Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 97 (1979)

Heft: 58

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
Inserate: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr.3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 58 – 765

Bern, Samstag, 10. März 1979 — 97. Jahrgang
Berne, samedi, 10 mars 1979 — 97e année

N° 58 – 10. 3. 1979

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Obwalden, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell I. Rh., St. Gallen, Aargau, Thurgau, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce – Marchi di fabbrica e di commercio 297267–297304

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank (Ausweis). – Banque nationale suisse (situation).

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich (720[1])

Gemeinschuldner: **Gresser Antoine,** geb. 1941, von Zürich, Heliograph, wohnhaft Stolzestrasse 26, 8006 Zürich, früher im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen als Einzelfirma «Reproplan, A. Gresser», Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1979.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. März 1979.

8028 Zürich, den 21. Februar 1979 — Konkursamt Fluntern-Zürich, Postfach 150, 8028 Zürich 7

Kt. Zürich (690[1])

Gemeinschuldner: **Schärer Walter,** geb. 1937, von Schönenberg ZH, Kaufmann, obere Chergerten 12, 8712 Stäfa, Inhaber der Einzelfirma Walter Schärer Teppichhaus Männedorf.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Februar 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 16. März 1979.

Grundstücke:

1. In der Gemeinde Stäfa
   Kat. Nr. 340, Grundbuchblatt 3528
   2879 m² mit Lagergebäude Assek. Nr. 1121 in der Mutzmalen, Stäfa;
2. In der Gemeinde Thalwil (Gattikon)
   Stockwerkeigentum: 45/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an 2-Zimmer-Wohnung Nr. 2372 an Kat. Nr. 7513 (Grundbuchblatt 3096) und Nebenraum, an der Hofwiesenstrasse 23.

Die unter Nr. 882 559 vom Konkursiten abgegebenen Grossistenerklärungen werden widerrufen.

8712 Stäfa, den 24. Februar 1979

Konkursamt Stäfa
Postfach, 8712 Stäfa
U. Neuenschwander, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (933)

Vorläufige Konkursanzeige

Über die **Heinrich Isler AG,** mit Sitz in Richterswil, Tiefbau, Sagenbachstrasse 5a, 8833 Samstagern, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Horgen mit Verfügung vom 22. Februar 1979 den Konkurs eröffnet.

Die Art des Konkursverfahrens, die Eingabefrist usw. werden später veröffentlicht.

8820 Wädenswil, den 7. März 1979 — Konkursamt Wädenswil: Baumann, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern (894)

Gemeinschuldnerin: Firma **Willi Gerber AG,** Schwarzenburgstrasse 573, 3144 Gasel.

Datum der Eröffnung: 13. Februar 1979.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 29. März 1979.

3000 Bern, den 5. März 1979 — Konkursamt Bern

Kt. Luzern (904)

Gemeinschuldner: **Unternährer Hans,** mech. Zimmerei und Schreinerei, Franz-Zelger-Strasse 5, 6023 Rothenburg (Wohnung: Lehnstrasse 26, 6023 Rothenburg).

Datum der Konkurseröffnung: 21. Februar 1979, zufolge ordentlicher Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. März 1979, 15 Uhr, im Restaurant Kreuz, Saal 3, Bertiswil-Rothenburg.

Eingabefrist: bis und mit 10. April 1979.

6020 Emmenbrücke, den 6. März 1979

Konkursamt des Amtes Hochdorf
Oberhofstrasse 5, Emmenbrücke

Kt. Zug (895)

Gemeinschuldnerin: **Eigenheim-Immobilien AG in Liquidation,** Alpenstrasse 4, 6300 Zug.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1978.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 2. April 1979.

6300 Zug, den 5. März 1979 — Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Kt. Solothurn (880)

Gemeinschuldner: **Tenisch Alexander,** Kinder- und Damenmoden, Dornacherstrasse 24, 4600 Olten.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Bitsch VS Nr. 276, 277 und 278, alte Nrn. 1036/1036a/1038/1039.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Januar 1979.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 30. März 1979. (Die Forderungen sind Wert 30. Januar 1979 aufzurechnen).

Drittansprachen bzw. Aussonderungsansprüche gemäss Art. 225 SchKG sind unverzüglich beim unterzeichneten Konkursamt geltend zu machen.

4600 Olten, den 10. März 1979 — Konkursamt Olten-Gösgen, Amthausquai 23, Olten, Tel. 062 21 15 01 intern 271

Kt. Basel-Stadt (905)

Gemeinschuldnerin: **B & M Edelstahl AG,** Handel mit Edelstahl, Mineralien und Chemikalien, St. Alban-Graben 8, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Februar 1979.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. März 1979, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1, Parterre.

Eingabefrist: bis 10. April 1979.

4001 Basel, den 10. März 1979 — Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt (896)

Gemeinschuldnerin: **Favre & Vortmann AG,** Fabrikation von und Handel mit Uhren und Bijouteriewaren, Haltingerstrasse 16, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Februar 1979.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 21. März 1979, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1, Parterre.

Eingabefrist: bis 10. April 1979.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 21. März 1979, mittags 11 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

4001 Basel, den 10. März 1979 — Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen (934)

Gemeinschuldnerin: **Kieswerk Pulfer AG,** Tal, 9113 Degersheim.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1979.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. März 1979, 14 Uhr, im Hotel Toggenburg, St. Gallerstrasse 2, Flawil.

Eingabefrist für Forderungen: bis 14. April 1979 (Wert 6. Februar 1979).

Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 23. März 1979 schriftlich beim Konkursamt Untertoggenburg Einsprache erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die Aktiven frühzeitig und bestmöglich durch Freihandverkauf oder öffentliche Versteigerung zu verwerten.

9230 Flawil, den 7. März 1979 — Konkursamt Untertoggenburg

Kt. Graubünden (932)

Gemeinschuldner: **Blumer Peter,** Zimmerei und Bauschreinerei, Lürlibadstrasse 26, 7000 Chur.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Februar 1979.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 16. März 1979, um 14.30 Uhr, im Bahnhofbuffet 1. Klasse, Chur.

Eingabefrist: bis 10. April 1979.

Die Konkursverwaltung beantragt, die beweglichen Sachen sofort freihändig zu verkaufen, da die Werkstätte bis Ende März 1979 geräumt werden muss. Sollte die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein, gilt dieser Antrag als angenommen, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 21. März 1979 beim unterzeichneten Konkursamt dagegen schriftlich Einsprache erhebt. Allfällige Kaufofferten sind der Konkursverwaltung bis zum 21. März 1979 einzureichen.

7000 Chur, den 10. März 1979

Konkursamt Chur:
U. Ardüser

Kt. Aargau (931²)

Gemeinschuldnerin: **G & T Garten- und Tennisbau AG,** Im Mätteli 895, Murgenthal.

Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 30. März 1979 an das Konkursamt des Bezirks Zofingen, Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau.

Das konkursamtliche Inventar liegt den beteiligten Gläubigern vom 31. März bis 10. April 1979 beim Konkursamt Zofingen in Aarau zur Einsicht auf. Beschwerden gegen das Inventar und gegen die Verfügungen über Eigentumsansprachen inbezug auf Drittmannsgut sind bis spätestens 10. April 1979 beim Gerichtspräsidium Zofingen anhängig zu machen, ansonst das Inventar samt Aussonderungsverfügungen als anerkannt gelten.

Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nummer 131 873 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

5000 Aarau, den 10. März 1979

Konkursamt Zofingen, 5000 Aarau

Kt. Aargau (951)

Gemeinschuldner: **Brunner Werner,** 1930, Breitenstrasse 822 A, Würenlingen.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Februar 1979 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 30. März 1979.

Sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 20. März 1979 schriftlich Einsprache beim Konkursamt Baden erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert dieser Frist schriftlich Kaufsangebote gegen bar einzureichen. Aussonderungsansprüche sind ebenfalls bis zum 20. März 1979 schriftlich geltend zu machen.

5400 Baden, den 6. März 1979

Konkursamt Baden

Kt. Thurgau (881)

Gemeinschuldner: **Hugentobler Ernst,** geb. 3. April 1953, von Amlikon, Motorradmechaniker, Auenstrasse 7, 8500 Frauenfeld, zurzeit in Bangkok.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von der Publikation an gerechnet, für die Durchführung des ordentlichen Verfahrens einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.– leistet, Nachforderung vorbehalten.

Eingabefrist: 30. März 1979. (Die Eingaben sind an das Betreibungsamt Frauenfeld zu richten.)

8500 Frauenfeld, den 2. März 1979

Für das Konkursamt Frauenfeld:
Betreibungsamt Frauenfeld

Ct. de Vaud (882)

Faillie: **Diamelina SA,** rue de la Mouline 4, 1022 Chavannes-près-Renens.

Prononcé du 5 février 1979.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 30 mars 1979.

N'est pas propriétaire d'immeuble.

1110 Morges, le 10 mars 1979

Office des faillites de Morges:
Ch. Desponds

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Kt. Zürich (920)

Über die Firma **O-Well AG,** mit Sitz in Zürich 6, Winkelriedstr. 5, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 28. Februar 1979 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 5. März 1979 mangels Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 20. März 1979 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8028 Zürich, den 6. März 1979

Konkursamt Fluntern-Zürich
Postfach 150, 8028 Zürich
Freiestrasse 15, Zürich 7

Kt. Solothurn (897)

Über die Firma **Mutik AG,** mit Sitz in Solothurn, an der Poststrasse 12, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern, in Solothurn, am 13. Februar 1979 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters vom 2. März 1979 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. März 1979 die Durchführung des Konkurses verlangt und zugleich für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 2500.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

4500 Solothurn, den 5. März 1979

Konkursamt der Stadt Solothurn

Kt. St. Gallen (906)

Gemeinschuldner: **Scheitlin Kurt,** Neugasse 40, 9000 St. Gallen.

Konkurseröffnung: 26. Februar 1979.

Einstellungsverfügung: 5. März 1979.

Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen nach Veröffentlichung der Eröffnung und Einstellung des Konkursverfahrens im Schweizerischen Handelsamtsblatt die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten eine Sicherheit von Fr. 1500.– leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

9004 St. Gallen, den 6. März 1979

Konkursamt St. Gallen

Kt. Graubünden (935)

Gemeinschuldnerin: Firma **Anfin Holding AG,** Bahnhofstrasse 12, Chur.

Konkurseröffnung: 23. Januar 1979.

Einstellungsverfügung mangels Aktiven: 1. März 1979.

Sofern kein Gläubiger bis zum 20. März 1979 gegen die Einstellungsverfügung Einsprache erhebt und gleichzeitig für die Durchführung des Konkursverfahrens einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.– leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

7000 Chur, den 7. März 1979

Konkursamt Chur:
U. Ardüser

Kt. Graubünden (936)

Gemeinschuldnerin: Firma **Vesmar Holding AG,** Chur.

Konkurseröffnung: 23. Januar 1979.

Einstellungsverfügung mangels Aktiven: 1. März 1979.

Sofern kein Gläubiger bis zum 20. März 1979 gegen die Einstellungsverfügung Einsprache erhebt und gleichzeitig für die Durchführung des Konkursverfahrens einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.– leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

7000 Chur, den 7. März 1979

Konkursamt Chur:
U. Ardüser

Kt. Aargau (952)

Das Bezirksgericht Bremgarten eröffnete am 15. Februar 1979 den Konkurs über die Kollektivgesellschaft **Bieri & Co.,** Postplatz 3, in Wohlen AG, stellte aber das Verfahren mit Beschluss vom 1. März 1979 mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. März 1979 die Durchführung des Konkurses verlangt und zugleich für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 2500.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5400 Baden, den 6. März 1979

Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden

Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249–251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich (885)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über **Drynette AG,** mit Sitz c/o Tredo AG, Möhrlistrasse 91, 8006 Zürich, früher Grundstrasse 22, Dübendorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Fluntern-Zürich, Freiestrasse 15, 8032 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. März 1979 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8028 Zürich, den 2. März 1979

Konkursamt Fluntern-Zürich

Kt. Zürich (884)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über **Gerharz Bernd Rüdiger,** geb. 1944, ehemals Wirt Hotel «Altbach», Bassersdorf, wohnhaft Talackerstrasse 91, 8152 Glattbrugg, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wallisellen, Zentralstrasse 9, (Gemeindehaus), 8304 Wallisellen, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. März 1979 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach, 8180 Bülach, anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

a) beim Bezirksgericht Bülach als Aufsichtsbehörde:
Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,
b) beim Konkursamt Wallisellen:
Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
– der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen,
– der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8304 Wallisellen, den 27. Februar 1979

Konkursamt Wallisellen:
Rob. Brunner, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern (901)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Beuggert Arnold,** Pneuhandel, Murifeldweg 2–4, Bern.

Anfechtungsfrist: 19. März 1979.

3000 Bern, den 5. März 1979

Konkursamt Bern

Kt. Bern (907)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Solar Quartz Computer AG,** Falkenstrasse 17, 2500 Biel.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 10. bis 20. März 1979.

Innert der gleichen Frist können die Gläubiger die Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG, hinsichtlich der von der Konkursverwaltung anerkannten Rechtsansprüche (Art. 47 bis 49 KV), beim Konkursamt Biel einreichen.

Sofern während der Auflagezeit keine Anfechtung erfolgt, gelten die Entscheide des Konkursamtes als anerkannt.

2500 Biel, den 5. März 1979

Konkursamt Biel:
Bregnard

Kt. Luzern (938)

Im Konkurse über **Huwyler Franz,** eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder, Bireggbofstrasse 5, Postkreis 6005 Luzern, Gemeinde Horw, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf.

6004 Luzern, den 10. März 1979 Konkursamt Luzern-Land

Kt. Luzern (939)

Im Konkurse über **Zaugg Hans,** Schreiner, Spannortstrasse 14, 6003 Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf.

6000 Luzern, den 10. März 1979 Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Schwyz (902)

Gemeinschuldnerin: **Bachofner-Bollier Johanna,** geb. 16. Februar 1943, Parkhauswäscherei Goldau, wohnhaft Wybergliweg 70, 6415 Arth.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 20. März 1979.

6410 Goldau, den 5. März 1979 Konkursamt Goldau: F. Speck, Notar

Kt. Zug (903)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die **Sertex Reinigung AG in Liq.,** Aegeristrasse 73, 6300 Zug, liegen den Beteiligten beim unterzeichneten Konkursamt der Kollokationsplan und das Inventar zur Einsicht auf.

Der Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. März 1979 durch Klage im Doppel beim Kantonsgericht Zug angefochten wird.

6300 Zug, den 5. März 1979 Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Kt. St. Gallen (923)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Gross-Jäck Hanspeter,** Hengertweg 2, 9470 Buchs.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 12. bis 21. März 1979.

9473 Gams, den 10. März 1979

Konkursamt Werdenberg, Gams: T. Hardegger

Kt. Aargau (943)

Im Konkursverfahren über **Mettraux Pierre Marcel,** geboren 1951, Schuhmodellcur, von Villars-le-Terroir, in Aarburg, liegen der Kollokationsplan und das Inventar vom 10. bis 20. März 1979 den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt des Bezirks Zofingen, Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Zofingen, 4800 Zofingen, und Beschwerden gegen das Inventar beim Gerichtspräsidium Zofingen bis spätestens 20. März 1979 anhängig zu machen, ansonst Kollokationsplan und Inventar als anerkannt gelten.

5000 Aarau, den 10. März 1979 Konkursamt Zofingen, 5000 Aarau

Kt. Aargau (883)

Neuauflage des Kollokationsplanes

im Konkursverfahren gegen die Firma

Vitreus AG, Dorfstrasse 83, 4303 Kaiseraugst, Verarbeitung und Vertrieb von Spezialflaschen, Plastikwaren, Bestandteilen für die Automobilindustrie usw. Import und Export solcher Waren,

infolge nachträglicher Forderungsanmeldung.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 20. März 1979.

5200 Brugg, den 1. März 1979 Konkursamt Rheinfelden Postfach, 5200 Brugg

Kt. Aargau (922)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren des **Wiederkehr Martin,** geboren 1942, Chauffeur, von Bünzen, in Muri, Hasli 250, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Muri in Brugg zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 20. März 1979 beim Bezirksgericht Muri bzw. beim Gerichtspräsidium Muri anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

5200 Brugg, den 5. März 1979 Konkursamt Muri

Kt. Aargau (940)

Kollokationsplan und Inventar

Im ordentlichen Konkursverfahren der Firma **Binggeli AG,** Metallbau, Rickenbach, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Muri in Brugg zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 20. März 1979 beim Bezirksgericht Muri bzw. beim Gerichtspräsidium Muri anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

5200 Brugg, den 7. März 1979 Konkursamt Muri

Ct. Ticino (942)

Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è deposta a contare dal 12 marzo 1979 la graduatoria nel fallimento **Gianetti & Ferla,** Lumino.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'autoritá giudiziaria, entro dieci giorni dal deposito. In caso contrario, essa si considererá come riconosciuta.

6500 Bellinzona, il 7 marzo 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: W. Paioni, uff.

Ct. de Vaud (899)

Failli: Liquidation de la succession répudiée de **Carrard Conrad-Eloi,** 1917, avenue Florimont 3, á Lausanne.

L'état de collocation est déposé à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 20 mars 1979, sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

1001 Lausanne, le 10 mars 1979 Office des faillites de Lausanne: H. Rochat, substitut

Ct. de Vaud (900)

Faillie: **Société immobilière Clos Ouest,** Terreaux-Métropole 7, á Lausanne.

L'état de collocation est déposé á l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 20 mars 1979, sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

1001 Lausanne, le 10 mars 1979 Office des faillites de Lausanne: H. Rochat, substitut

Ct. de Vaud (941)

Etat de collocation complémentaire

Failli: **Michel Jean-Claude,** épicerie du Marché, 1260 Nyon.

Date du dépôt: 10 mars 1979.

Etat de collocation complémentaire ensuite de l'admission de productions suspendues.

Délai pour intenter action en opposition: 20 mars 1979, sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

1260 Nyon, le 10 mars 1979 Offices des faillites de Nyon: J. Froidevaux, préposé

Ct. de Vaud (921)

Etat des charges et états de collocation

Faillies: **Systems and Technics S.A.,** 1196 Gland

Amiel Industries (Suisse) S.A., 1196 Gland

Date du dépôt: le 10 mars 1979.

Délai pour intenter action en opposition: 20 mars 1979, sinon, les états seront considérés comme acceptés.

NB:

1. L'état des charges concerne la masse ST et une production tardive au bénéfice d'une hypothèque légale privilégiée grevant la parcelle 563, commune de Gland, soit le bâtiment administratif.
2. Les états de collocation ne concernent que les créances garanties par gage mobilier, créances de 1re classe précédemment suspendue et tardive ainsi que les créances de 2e classe.
3. Les pièces sont déposées à l'office des faillites de Nyon, place du Château 10, 1260 Nyon.

1260 Nyon, le 10 mars 1979

Administration spéciale des faillites ST & Al
Le président: R. Lorenz
Le secrétaire: R. Didisheim

Ct. du Valais (898)

Modification de l'état de collocation

Failli: **Leuenberger Adalbert,** Garage du Léman, 1898 St-Gingolph.

Date du nouveau dépôt de l'état de collocation á la suite de productions tardives et de modifications: 10 mars 1979.

Délai pour intenter action en opposition: jusqu'au 20 mars 1979; sinon, l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

1870 Monthey, le 5 mars 1979 Office des faillites de Monthey: J.-M. Detorrenté, préposé

Ct. du Valais (937)

Nouvel état de collocation

A la suite de productions tardives dans la faillite **Glassey Jean-Paul,** quincailleric, Haute-Nendaz, un nouvel état de collocation a été dressé et déposé au bureau de l'office des faillites de Conthey, à Vétroz, où il peut être consulté.

Délai pour intenter action: dix jours dès la présente publication.

1963 Vétroz, le 7 mars 1979 Office des faillites de Conthey Le préposé: J. Délèze

Verteilungsliste und Schlussrechnung

(SchKG 263)

Kt. Bern (924)

Auflage einer provisorischen Verteilungsliste

Gemeinschuldnerin: **Schwarz & Cie. AG,** Bauunternehmung, Hugistrasse 2, Biel.

Im obgenannten Konkursverfahren gelangt eine erste Anzahlung auf die Konkursdividende von 50% auf die anerkannten Forderungen der 2. Klasse zur Auszahlung. Die provisorische Verteilungsliste liegt den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an zur Einsichtnahme auf. Beschwerden auf Anfechtung dieser Verteilungsliste sind während der Auflagefrist beim Richteramt I Biel einzureichen.

Auflage- und Einsprachefrist: bis 20. März 1979.

2500 Biel, den 6. März 1979 Konkursamt Biel: R. Bregnard

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Kt. Bern (911)

Gemeinschuldnerin: **Heifa Electronic AG,** Import und Handel mit elektronischen Geräten aller Art, Burggasse 9–11, 2500 Biel.

Datum des Schlusses: 28. Februar 1979.

2500 Biel, den 5. März 1979 Konkursamt Biel: Bregnard

Kt. Bern (910)

Gemeinschuldner: **Lack Daniel,** Lack-Offset, Blumenrain 54, Biel.

Datum des Schlusses: 28. Februar 1979.

2500 Biel, den 5. März 1979 Konkursamt Biel: Bregnard

Kt. Bern (909)

Gemeinschuldner: **Scheidegger-Gyger Bernhard,** 1925, von Sumiswald BE, Milch- und Lebensmittelhandlung, Länggasse 51, 2504 Biel.

Datum des Schlusses: 28. Februar 1979.

2500 Biel, den 5. März 1979 Konkursamt Biel: Bregnard

Kt. Luzern (945)

Das Konkursverfahren über **Roth Jean Claude,** Juwelenfasser, Blattenmoosstrasse 12, in Littau, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Land vom 5. März 1979 als geschlossen erklärt worden.

Die vom Gemeinschuldner ausgestellten Grossistenerklärungen Nr. 502 295 werden hiermit widerrufen.

6004 Luzern, den 7. März 1979 Konkursamt Luzern-Land

Kt. St. Gallen (908)

Gemeinschuldner: **Riedener Heinrich,** Holzbau, Leimattstrasse 3b, 9403 Goldach.

Schlussverfügung: 2. März 1979.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche vom Gemeinschuldner ausgegebenen Grossisten-Erklärungen mit der Nummer 592 866 ungültig sind.

9400 Rorschach, den 6. März 1979 Konkursamt Rorschach

Kt. Aargau (953)

Die konkursamtliche Nachlassliquidation des **Bolli Ernst,** 1913, wohnhaft gewesen Mellingerstrasse 146, Baden, gestorben am 7. Dezember 1977, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 26. Februar 1979 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 5. März 1979 Konkursamt Baden

Ct. de Neuchâtel (944)

Faillite: **Wälti Bluette «Labor Belfam»,** commerce d'articles et fournitures pour coiffeurs, etc., Prébarreau 8, Neuchâtel; domiciliée route de Bâle 9, Le Landeron NE.

La liquidation de la faillite précitée a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal civil du district de Neuchâtel, rendue le 5 mars 1979.

2001 Neuchâtel, le 10 mars 1979 Office des faillites, Neuchâtel

Ct. de Neuchâtel (954)

La liquidation de la faillite de **Zumbrunn S.A.,** Crêt Debély 1a, à Cernier, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 7 mars 1979.

2053 Cernier, le 7 mars 1979 Office des faillites du Val-de-Ruz

Ct. de Neuchâtel (946)

La liquidation de la faillite de **Logitec S.A.,** avenue Léopold-Robert 108, à La Chaux-de-Fonds, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal II, rendue le 6 mars 1979.

2301 La Chaux-de-Fonds, le 10 mars 1979

Office des faillites de La Chaux-de-Fonds
Le préposé: J.P. Gailloud

Widerruf des Konkurses – Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) – (LP 195, 196, 317)

Kt. Zug (912)

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 15. Februar 1979 den Konkurs über die **Trevag AG, Treuhand- und Verlagsgesellschaft,** Blickensdorferstrasse 2, 6312 Steinhausen, zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages mit Prozentvergleich (gerichtlich genehmigt am 10. Januar 1979) widerrufen und die Schuldnerin wieder in die Verfügung über ihr Vermögen eingesetzt.

6300 Zug, den 6. März 1979 Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Kt. Thurgau (913)

Das Bezirksgericht Frauenfeld hat mit Beschluss vom 16. Februar 1979 den am 1. Juni 1978 eröffneten Konkurs über die **Lagerhaus AG Kreuzlingen,** 8500 Frauenfeld, infolge Rückzuges sämtlicher Forderungen, gestützt auf Art. 195 SchKG, widerrufen.

8500 Frauenfeld, den 10. März 1979

Für das Konkursamt Frauenfeld:
Betreibungsamt Frauenfeld

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Kt. Bern (893)

Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Im Konkursverfahren der Firma **Horta-Generalunternehmung AG,** Laupenstrasse 2, in Bern, werden Mittwoch und Donnerstag, den 25. und 26. April 1979, ab 14 Uhr, im Restaurant Löwen, Münchenbuchsee, folgende Grundstücke öffentlich versteigert:

1. Steigerung: Mittwoch, den 25. April 1979

In der Gemeinde Münchenbuchsee:

Grundbuch Nr. 1292/2 Ursprungstrasse 71, Erdgeschoss, Stockwerkeigentum 40,35/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 3½-Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/66.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 150 000.–

Grundbuch Nr. 1292/8 Ursprungstrasse 71, 1. Obergeschoss, Stockwerkeigentum 42,02/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 3½-Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/63.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 150 000.–

Grundbuch Nr. 1292/3 Ursprungstrasse 73, Erdgeschoss, Stockwerkeigentum 53,49/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 5½-Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/61.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 183 000.–

Grundbuch Nr. 1292/15 Ursprungstrasse 73, 2. Obergeschoss, Stockwerkeigentum 57,78/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 5½- Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/51.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 190 000.–

Grundbuch Nr. 1292/21 Ursprungstrasse 73, 3. Obergeschoss, Stockwerkeigentum 61,13/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 5½- Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/42.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 192 000.–

Grundbuch Nr. 1292/11 Ursprungstrasse 75, 1. Obergeschoss, Stockwerkeigentum 28,41/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 2½- Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/55.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 113 000.–

Grundbuch Nr. 1292/17 Ursprungstrasse 75, 2. Obergeschoss, Stockwerkeigentum 29,85/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 2½- Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/43.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 116 000.–

2. Steigerung: Donnerstag, den 26. April 1979

In der Gemeinde Münchenbuchsee:

Grundbuch Nr. 1389/1 Seedorfweg 40, Erdgeschoss, Stockwerkeigentum 68,58/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 4½-Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/73.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 162 000.–

Grundbuch Nr. 1389/3 Seedorfweg 42, Erdgeschoss, Stockwerkeigentum 65,52/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 4½-Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/69.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 160 000.–

Grundbuch Nr. 1389/4 Seedorfweg 42, Erdgeschoss, Stockwerkeigentum 77,78/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 5½-Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/48.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 174 000.–

Grundbuch Nr. 1389/7 Seedorfweg 42, 1. Obergeschoss, Stockwerkeigentum 68,20/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 4½-Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/76.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 164 000.–

Grundbuch Nr. 1389/8 Seedorfweg 42, 1. Obergeschoss, Stockwerkeigentum 80,84/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 5½-Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/70.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 178 000.–

Grundbuch Nr. 1389/11 Seedorfweg 42, 2. Obergeschoss, Stockwerkeigentum 71,65/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 4½-Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/75.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 165 000.–

Grundbuch Nr. 1389/12 Seedorfweg 42, 2. Obergeschoss, Stockwerkeigentum 84,67/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 5½-Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/57.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 180 000.–

Grundbuch Nr. 1389/13 Seedorfweg 42, 3. Obergeschoss, Stockwerkeigentum 76,24/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 4½-Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/74.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 168 000.–

Grundbuch Nr. 1389/14 Seedorfweg 42, 3. Obergeschoss, Stockwerkeigentum 89,66/1000 Miteigentum mit Sonderrecht an der 5½-Zimmer-Wohnung. Dazu gehört 1/76 Anteil an der Garageparzelle BR Nr. 1390/65.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 182 000.–

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 31. März bis 9. April 1979 beim Konkursamt Bern, Turnweg 7, zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse vom 23. März 1961 und 30. September 1965 sowie die seitherigen Erlasse über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Liegenschaften durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

Besichtigung der Wohnungen: 3. April 1979, von 14 bis 17 Uhr.

3000 Bern, den 10. März 1979 Konkursamt Fraubrunnen:
W. Ochsenbein
a.o. Stellvertreter für
Konkurs Horta A.G.

Kt. Bern (925)

Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldner: **Oswald Christian,** geb. 1941, Schlossermeister, Eisen- und Metallbau, Dittligen 56, 3611 Längenbühl.

Im Konkursverfahren des Genannten wird Mittwoch, 18. April 1979, 14.30 Uhr, im Restaurant Grizzlibär am Dittligsee in Längenbühl öffentlich versteigert:

Längenbühl Grundstück Nr. 275.

Eine Besitzung Dittligen, Plan 2, enthaltend:
a) Wohnhaus mit Werkstatt und Garage Nr. 56
b) 13,94 a Gebäudeplatz, Hofraum, Umschwung, Wege

Amtlicher Wert	Fr. 229 100.–
Konkursamtliche Schatzung	Fr. 303 300.–

Der Zuschlag an der Steigerung erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die Höhe der konkursamtlichen Schatzung.

An der Steigerung sind vom Ersteigerer vor dem Zuschlag in bar Fr. 50 000.– zu bezahlen.

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 26. März bis 4. April 1979 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Die Liegenschaft kann nach vorheriger telefonischer Vereinbarung besichtigt werden, Tel. 033 21 66 66.

Es wird ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse vom 21. März 1973 und die seitherigen Erlasse über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

3601 Thun, den 5. März 1979 Konkursamt Thun:
Leuenberger

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Ct. de Fribourg (573¹)

Vente d'immeubles – Unique enchère

Faillie: **Entrepôts frigorifiques et industriels de Romont SA (EFIR),** à Romont.

Date et lieu de l'enchère: Vendredi 23 mars 1979, à 15 h., dans une salle du restaurant de l'Hôtel de Ville, rue du Château, à Romont.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 12 mars 1979.

Immeubles: Commune de Romont.

Cadastre Art.	Nom local, nature, contenance	Taxe cadastrale Fr.
1671a	En Raboud. – Pré de 1358 m² Registre des servitudes. – D. Droit de passage à char par le chemin actuel sur les art. 1826a, 1827, 1826b en faveur de l'ancien art. 1671.	450.–
1671b 1826bb	Arruffens. – n° 601. Habitation, cave, grange, écuries, garages de 274 m² Registre des servitudes. – D. Droit de passage à char par le chemin actuel en faveur de l'anc. art. 1671 sur l'anc. art. 1826b. – Droit de source, de captage et de conduite d'eau sur l'art. 1683ba, inscrit le 17 janvier 1964.	65 548.–
1826ba	En Raboud. – Champ de 1261 m² Grevé d'un passage à char en faveur des propriétés bourgeoisiales et communales. Registre des servitudes. – Ch. Droit de passage à char par le chemin actuel en fav. des art. 1642, 1665a, 1665b, 1647, 1671 sur l'anc. art. 1826b. Ces articles sont en zone industrielle B.	290.–
387	La Thiolère. – Place de 36 982 m² Ch. Source d'eau pour la fontaine publique d'Arruffens en faveur de la commune de Romont. Ch. Conduite d'eau en fav. de l'art. 899. Ch. Droit en faveur de l'administration des PTT de poser des câbles téléphoniques.	36 982.–
453	Arruffens. – Place de 20 775 m² Ch. Droit distinct et permanent de superficie immatriculé sous n° 454 en faveur des EFIR, à Romont	20 775.–
454	Arruffens. – Droit distinct et permanent de superficie grevant le n° 453. Les art. 387, 453 et 454 se trouvent en zone sans affectation spéciale, c'est à dire en zone agricole, selon le règlement communal sur le plan des zones.	

Estimation de l'office:	Fr.
art. 1671a, 1671b, 1826bb et 1826ba	60 000.–
art. 387, 453 et 454	231 028.–
Total	291 028.–

Visite: Rendez-vous à la ferme de M. Ruffieux Fernand, route d'Arruffens 50, à Arruffens, le vendredi 16 mars 1979 de 15 à 16 h.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 12 février 1979

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) – (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Solothurn (914)

Am 19. Februar 1979 hat das Amtsgericht von Solothurn-Lebern der Firma **Messer Walter**, Kunststeine, Bellach, vertreten durch Visura Treuhandgesellschaft, diese vertreten durch Fürsprech S. Dreier, 4500 Solothurn, eine Nachlass-Stundung von 4 Monaten bewilligt und die unterzeichnete Amtsstelle zum Sachwalter ernannt.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 19. Februar 1979, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel innert 20 Tagen, vom Erscheinen der vorliegenden Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. März 1979 an gerechnet, dem Sachwalter schriftlich anzumelden, unter Hinweis darauf, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Ort und Zeit der Aktenauflage und Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

4500 Solothurn, den 6. März 1979

Der Sachwalter:
Konkursamt Lebern

Kt. St. Gallen (947)

Schuldner: **Isele Kurt**, Bauelemente, St. Jakobstrasse 60, 9000 St. Gallen, Privatadresse: Moosstrasse 2a, 9030 Abtwil.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung: 27. Februar 1979.

Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate, d. h. bis 27. Juni 1979.

Sachwalter: Schweizerische Revisionsgesellschaft, Rosenbergstr. 16, 9000 St. Gallen.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 27. Februar 1979, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel innert zwanzig Tagen ab Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d. h. bis zum 30. März 1979 (Datum des Poststempels), beim Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfall sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.
Ort und Zeit der Aktenauflage und der Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

9000 St. Gallen, den 6. März 1979

Der Sachwalter:
Schweizerische Revisionsgesellschaft, St. Gallen

Kt. Aargau (823[1])

Das Bezirksgericht Kulm in 5726 Unterkulm hat in seiner Sitzung vom 27. Februar 1979 dem Gemeinschuldner **Santschi Walter**, EDV-Beratung, Herrlimatt 931, 5040 Schöftland, eine vorerst 4monatige Nachlass-Stundung gewährt.

Datum der Bewilligung: 27. Februar 1979.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis 27. Juni 1979.

Eingabefrist: 5. bis und mit 26. März 1979.

Sachwalter: Kurt Riesen, Risag GmbH, Verwaltung und Treuhand, 5600 Lenzburg.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 27. Februar 1979) unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte beim Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Die Forderungsbelege sind beizufügen. Mitteilung über die Aktenauflage der Gläubigerversammlung erfolgt später.

5600 Lenzburg, den 27. Februar 1979

Der Sachwalter:
K. Riesen, Risag GmbH

Ct. du Valais (917)

Concordat par abandon d'actif

Débitrice: **Dubuis-Dussex S.A.**, de siège social à Sion et succursale à Aigle.

Date de l'octroi du sursis: 23 février 1979.

Durée du sursis: 4 mois dès notification, soit jusqu'au 30 juin 1979.

Commissaires au sursis:
Me François Gasser, avocat et notaire, avenue du Midi 8, 1950 Sion;
M. Werner John, ingénieur, 3960 Sierre.

Délai pour les productions: 20 jours dès la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Tous les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau (300 LP).

Assemblée des créanciers: 12 juin 1979, à 15 h., Hôtel du Rhône, 1er étage, rue du Scex, 1950 Sion.

Examen des pièces: pendant les 10 jours qui précèdent l'assemblée des créanciers à l'adresse indiquée.

Les créanciers doivent adresser leurs productions aux commissaires au sursis accompagnées des pièces justificatives dans le délai fixé ci-devant, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Adresse: Me François Gasser, avocat, avenue du Midi 8, Sion.

1950 Sion, le 6 mars 1979

Les commissaires au sursis:
Me François Gasser
M. Werner John

Ct. du Valais (915)

Débiteur: **Dussex Hermann**, chemin de l'Agasse, Sion.

Date de l'octroi du sursis: 23 février 1979.

Durée du sursis: 4 mois dès notification, soit jusqu'au 30 juin 1979.

Commissaires au sursis:
Me François Gasser, avocat et notaire, avenue du Midi 8, 1950 Sion;
M. Werner John, ingénieur, 3960 Sierre.

Délai pour les productions: 20 jours dès la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Tous les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau (300 LP).

Assemblée des créanciers: 12 juin 1979, à 15 h. 30, Hôtel du Rhône, 1er étage, rue du Scex; 1950 Sion.

Examen des pièces: pendant les 10 jours qui précèdent l'assemblée des créanciers à l'adresse indiquée.

Les créanciers doivent adresser leurs productions aux commissaires au sursis accompagnées des pièces justificatives dans le délai fixé ci-devant, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Adresse: Me François Gasser, avocat, avenue du Midi 8, Sion.

1950 Sion, le 6 mars 1979

Les commissaires au sursis:
Me François Gasser
M. Werner John

Ct. du Valais (916)

Débiteur: **Dubuis Antoine**, rue de la Dent-Blanche, Sion.

Date de l'octroi du sursis: 23 février 1979.

Durée du sursis: 4 mois dès notification, soit jusqu'au 30 juin 1979.

Commissaires au sursis:
Me François Gasser, avocat et notaire, avenue du Midi 8, 1950 Sion;
M. Werner John, ingénieur, 3960 Sierre.

Délai pour les productions: 20 jours dès la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Tous les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau (300 LP).

Assemblée des créanciers: 12 juin 1979, à 16 h., Hôtel du Rhône, 1er étage, rue du Scex, 1950 Sion.

Examen des pièces: pendant les 10 jours qui précèdent l'assemblée des créanciers à l'adresse indiquée.

Les créanciers doivent adresser leurs productions aux commissaires au sursis accompagnées des pièces justificatives dans le délai fixé ci-devant, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Adresse: Me François Gasser, avocat, avenue du Midi 8, Sion.

1950 Sion, le 6 mars 1979

Les commissaires au sursis:
Me François Gasser
M. Werner John

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Luzern (927)

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf hat mit Entscheid vom 2. März 1979 die **Stösser Ralph**, dipl. Augenoptiker, Shopping-Center Emmen, Emmenbrücke, bewilligte Nachlass-Stundung um 1 Monat, d. h. bis und mit 6. April 1979, verlängert.

6003 Luzern, den 2. März 1979

Die gerichtlich bestellte Sachwalterfirma:
Bachmann + Co., Sachwalterbüro
Morgartenstrasse 6, Luzern

Kt. St. Gallen (930)

Die II. Abteilung des Bezirksgerichts St. Gallen hat die dem **Walder Fritz**, vormals Verkaufsorganisation von Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmitteln, Falkensteinstrasse 93, 9000 St. Gallen, gewährte Nachlass-Stundung mit Beschluss vom 5. März 1979 um zwei Monate, d. h. bis zum 26. April 1979, verlängert.

9000 St. Gallen, den 6. März 1979

Der Sachwalter:
Dr. Erwin Denneberg, Rechtsanwalt
Multergasse 11, 9000 St. Gallen

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) – (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich (949)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat die Verhandlung über den Nachlassvertrag (Liquidationsvergleich) der **Geny Spielmann & Co.**, Gerbergasse 5, 8001 Zürich, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. C. Waeckerling, Zähringerstrasse 24, 8025 Zürich, auf Donnerstag, 22. März 1979, 14 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 137, I. Stock des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, 8004 Zürich, angesetzt.

Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der unterzeichneten Behörde erhoben werden.

Akteneinsicht vom 12. bis 19. März 1979, zwischen 14 und 17 Uhr, im Büro 10, 4. Stock des Bezirksgerichtes Zürich, Kanzleistrasse 12, 8004 Zürich.

8004 Zürich, den 7. März 1979

Bezirksgericht Zürich
4. Abteilung

Kt. Bern (926)

Schuldnerin: Firma **Maron & Benninger**, Garage, Schwarzenburgstrasse 409, 3098 Köniz.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, 4. April 1979, 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Sternengässchen 5, II. Stock, Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermin selbst anbringen.

3001 Bern, den 7. März 1979

Der Nachlassrichter:
Flück

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Bern (887)

Schuldnerin: **Max Junker AG**, in Nachlassliquidation, Bern.

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der genannten Firma liegen die Schlussrechnung und die Verteilungsliste ab 15. März bis 4. April 1979 im Büro des Liquidators den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf. Die Gläubiger der V. Klasse gehen leer aus, diejenigen der II. Klasse erleiden Einbussen.

Allfällige Beschwerden sind innert 20 Tagen, d. h. bis 4. April 1979, bei der Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Obergerichts des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde einzureichen, ansonsten die Schlussrechnung und die Verteilungsliste rechtskräftig werden.

3011 Bern, den 27. Februar 1979

Der Liquidator:
Paul Gfeller, Notar
Storchengässchen 6, Bern

Tableau de distribution et compte final dans concordat par abandon d'actif

(LP 316p)

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Ct. de Vaud (886)

Concordat par abandon d'actif: **Rinderknecht Hans-Heinrich,** Morges.

Le tableau de distribution des deniers et le compte des frais concernant les parcelles n°s 657 et 658 sises sur commune d'Etoy sont deposés.

Lieux du dépôt: Visura, Société Fiduciaire, Talstrasse 80, 8021 Zurich, et Habsburgerstrasse 22, 6003 Lucerne, ainsi qu'a l'office des poursuites et faillites, rue des Fossés 6, 1110 Morges.

Date du dépôt: 10 mars 1979.

Délai pour intenter action selon l'art. 316n LP: 30 mars 1979.

8021 Zurich, le 2 mars 1979

La liquidatrice:
Société Fiduciaire Visura

Kt. Waadt (886)

Nachlass mit Vermögensabtretung: **Rinderknecht Hans-Heinrich,** Morges.

Die Verteilungsliste und die Kostenrechnung betreffend die Parzellen Nrn. 657 und 658, Gemeinde Etoy, liegen auf.

Auflageorte: Visura Treuhand-Gesellschaft, Talstrasse 80, 8021 Zürich, und Habsburgerstrasse 22, 6003 Luzern, sowie beim Office des poursuites et faillites, rue des Fossés 6, 1110 Morges.

Auflage: 10. März 1979.

Anfechtungsfrist gemäss Art. 316n SchKG: 30. März 1979.

8021 Zürich, den 2. März 1979

Die Liquidatorin:
Visura Treuhand-Gesellschaft

Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne

Ct. du Jura (928)

Selon l'ordonnance du 28 février 1979 l'autorité cantonale de surveillance en matière de poursuites et de faillites, le sursis concordataire accordé à la **Banque Commerciale SA Delémont en liq.,** a été prolongé de 3 mois, soit jusqu'au 10 juin 1979.

2800 Delémont, le 5 mars 1979

Les commissaires:
Me Pierre Christe
M. Heinz Oppliger
M. Nicolas Zurkinden

Nachlass-Stundungsgesuch

(SchKG 293)

Kt. Schaffhausen (948)

Landis & Horisberger (Kollektivgesellschaft), früher Hotel-Restaurant «zum Schwert», Vordergasse 15, 8200 Schaffhausen, Inhaber: Jenny Landis und Kurt Horisberger, beide wohnhaft in 8038 Zürich, Seestrasse 410, haben beim Kantonsgericht Schaffhausen ein Nachlass-Stundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Gesuchsteller und zur Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf: Dienstag, 10. April 1979, 14 Uhr, im Gerichtssaal, Gerichtsgebäude Herrenacker 26, Schaffhausen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bewilligung der Nachlass-Stundung in der Verhandlung mündlich vorbringen oder vorher schriftlich einreichen.

8200 Schaffhausen, den 6. März 1979

Der Gerichtsschreiber:
Lic. iur. H.P. Sorg

Verschiedenes – Divers – Varia

Kt. Zürich (950)

Rechenschaftsbericht
(SchKG 316 r)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung von **PETER Werner,** Neuackerstrasse 41, 8125 Zollikerberg, liegt der gemäss Art. 316 r SchKG zu erstattende Bericht den beteiligten Gläubigern vom 12. März bis 1. April 1979 beim Liquidator zur Einsicht auf.

8001 Zürich, den 7. März 1979

Der Liquidator:
Dr. Hans Weil, Rechtsanwalt
Bahnhofstrasse 35, Zürich

Kt. Solothurn (929)

Abweisung des Gesuchs um Bewilligung einer Nachlass-Stundung

In der Nachlass-Sache des **Wobmann Josef,** geb. 1922, von Malters, Vertreter, Werdstrasse 322, 4623 Neuendorf, ist das Gesuch um Bewilligung einer Nachlass-Stundung mit Urteil des Amtsgerichtes Balsthal vom 12. Februar 1979 abgewiesen worden. Dieser Entscheid ist rechtskräftig.

4710 Balsthal, den 5. März 1979

Der Amtsgerichtsschreiber

Kt. Schaffhausen (888)

Rechenschaftsbericht per 31. Dezember 1978
(SchKG 316 r)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Gebrüder Tanner AG in Nachlassliquidation,** Schaffhausen, liegt der Rechenschaftsbericht über den Stand des Nachlassvermögens und die Tätigkeit der Liquidatorin zur Einsicht der Gläubiger auf.

Auflageorte: Konkursamt Schaffhausen, Vordergasse 26, Schaffhausen.
Schweizerische Revisionsgesellschaft, Rosenbergstrasse 16, St. Gallen.

Auflagefrist: 20 Tage ab 12. März 1979.

9000 St. Gallen, den 10. März 1979

Gebr. Tanner AG in Nachlassliquidation
Die Liquidatorin:
Schweizerische Revisionsgesellschaft

Kt. Aargau (918)

Verkauf von Eigentumswohnungen

Aufgrund der schriftlichen Zustimmung der Gläubiger sowie des Entscheides des Gerichtspräsidiums Aarau vom 28. Januar 1977 kommen im Konkurs über die **Horta Generalunternehmung AG,** mit Sitz in Aarau, folgende Eigentumswohnungen zum Freihandverkauf.

6-Zimmer-Attika-Eigentumswohnung Nr.4.27
GB Sisseln 1151, Parzelle Nr. 1330
Angebot: Fr. 218 000.–

5½-Zimmer-Eigentumswohnung Nr. 4.23
GB Buchs 1823
Angebot: Fr. 185 000.—

5½-Zimmer-Attika-Eigentumswohnung Nr. 5.25
GB Buchs 1825
Angebot: Fr. 190 000.–

Gläubiger und sonstige Interessenten werden hiermit aufgefordert, für obige Eigentumswohnungen innerhalb von 10 Tagen, seit Bekanntmachung dieser Angebote, bei der a.a. Konkursverwaltung schriftlich höhere Angebote einzureichen, falls sie am Erwerb dieser Eigentumswohnungen interessiert sind. Werden Mehrangebote eingereicht, so werden die Interessenten von der a.a. Konkursverwaltung zu einer Schlussverhandlung zwecks Zuschlages aufgeboten.

5001 Aarau, den 10. März 1979

Horta GU AG in Konkurs, Aarau
Die a.a. Konkursverwaltung:
Füllemann & Dr. Rauber AG
Bahnhofstrasse 10, Aarau

Kt. Aargau (919)

Verkauf einer Liegenschaft

Aufgrund der schriftlichen Zustimmung der Gläubiger sowie des Entscheides des Gerichtspräsidiums Aarau vom 28. Januar 1977 kommt im Konkurs über die **Horta Systembau AG,** mit Sitz in Aarau, folgende Liegenschaft zum Freihandverkauf:

Bauland GB Seltisberg Parzelle Nr. 972, 802 m²
Angebot: Fr. 150.–/m² = Fr. 120 300.–.

Gegen das aufgelegte Lastenverzeichnis und den Teilkollokationsplan «G» sind keine Klagen erhoben worden, so dass diese in Rechtskraft erwachsen sind.

Gläubiger und sonstige Interessenten werden hiermit aufgefordert, innerhalb von 10 Tagen, seit Bekanntmachung dieses Angebotes, bei der a.a. Konkursverwaltung schriftlich höhere Angebote einzureichen, falls sie am Erwerb des obigen Grundstückes interessiert sind. Werden Mehrangebote eingereicht, so werden die Interessenten von der a.a. Konkursverwaltung zu einer Schlussverhandlung zwecks Zuschlages aufgeboten.

5001 Aarau, den 10. März 1979

Horta Systembau AG, Aarau
Die a.a. Konkursverwaltung:
Füllemann & Dr. Rauber AG
Bahnhofstrasse 10, Aarau

Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

26. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Georges Theiler, in Thalwil (SHAB Nr. 157 vom 8. 7. 1978, S. 2157). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hermann Sprenger, von Bauma, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates.

26. Februar 1979.
Arbeiter-Pensionskasse der Zürcher Ziegeleien, in Zürich 3, Stiftung (SHAB Nr. 115 vom 20. 5. 1978, S. 1589). Die Prokura von Magnus Gehrig ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Hans Gantenbein, von Grabs, in Bern.

26. Februar 1979.
Angestellten-Pensionskasse der Zürcher Ziegeleien, in Zürich 3, Stiftung (SHAB Nr. 115 vom 20. 5. 1978, S. 1589). Die Prokura von Magnus Gehrig ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Hans Gantenbein, von Grabs, in Bern.

27. Februar 1979.
Personalvorsorgestiftung der Firma Ernst Hadorn, Zahntechnisches Labor, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Sonneggstrasse 49 in Zürich 6, c/o Ernst Hadorn. Datum der Stiftungsurkunde: 18. 1. 1978. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Destinatäre sind die Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Stifterfirma «Ernst Hadorn», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer bzw. der Arbeitgeber nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Ferner Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit sowie in unverschuldeten Notlagen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus mindestens zwei Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnen Ernst Hadorn, von Toffen, in Niederhasli, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift, und Frank Schifferle, von Döttingen, in Wangen-Brüttisellen, Vizepräsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Februar 1979.
International Banking Forum, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bleicherweg 45, Zürich 2, c/o Dr. Peter N. Duft. Datum der Stiftungsurkunde: 31. 10. 1978. Zweck: Förderung von Kontakten und Veranstaltungen im Bankwesen, die einer Verbesserung der Arbeitsweisen in diesem Bereich dienen. Insbesondere sollen internationale Tätigkeiten, die dieser Zielsetzung dienen, gefördert werden. Die Stiftung kann in diesem Rahmen Projekte im Zusammenhang mit der Forschung, der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet des Bankwesens speziell auf internationaler Ebene fördern. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, der Stiftungsbeirat und die Revisionsstelle. Mitglieder des Stiftungsrates: Dr. Gerhard Kutter, deutscher Staatsangehöriger, in Küsnacht, Präsident; Dr. Jürg B. Winter, von Genf, in Vandoeuvres, und Dr. Peter N. Duft, von Zürich und Kaltbrunn, in Zürich, alle drei mit Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Februar 1979.
Fürsorgefonds der Firma Weinimport Wismer & Co, Horgen/ZH, in Horgen (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1967, S. 1288). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 12. 2. 1979 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Fürsorgefonds der Firma Hans Wismer Weinimport engros Horgen/ZH.** Die Stiftung bezweckt Hilfeleistungen zu Gunsten der Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «Hans Wismer, Weinimport en gros», in Horgen, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Vorsorge für den/die Arbeitgeber ist auf Versicherungsleistungen bei Alter, Tod und Invalidität beschränkt. Die Unterschrift von Johann Bernhard Wismer ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Johann Wismer, von Zürich, in Horgen, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Waidlistrasse 44, bei Hans Wismer, Weinimport en gros.

27. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung des Architekturbüros Hans Koella, in Zürich 6 (SHAB Nr. 130 vom 7. 6. 1975, S. 1571). Laut Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 2. 11. 1978 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 Abs. 1 ZGB aufgelöst und liquidiert. Ihre Löschung kann mangels Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

27. Februar 1979.
Humanitas, Stiftung zur Förderung geistig Behinderter, Horgen, in Horgen (SHAB Nr. 158 vom 9. 7. 1977, S. 2266). Unterschrift von Erhard Maurer erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Allenspach, von Muolen, in Adliswil, Mitglied des Stiftungsrates.

28. Februar 1979.
Personalstiftung der Firma Hans Jegen, Bauunternehmung, in Zürich 11 (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 65). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 12. 2. 1979 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalstiftung der Firma Hans Jegen Immobilien AG.** Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte Begünstigte der Stiftung sind, lautet neu «Hans Jegen Immobilien AG». Adresse der Stiftung: Oerlikonerstrasse 38 in Zürich 11, c/o Hans Jegen Immobilien AG.

28. Februar 1979.
Fürsorgefonds von A. Pfenninger Erben, Baumschulen, Uster, in Uster, Stiftung (SHAB Nr. 244 vom 18. 10. 1975, S. 2794). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 16. 2. 1979 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Fürsorgefonds der Pfenninger Baumschulen AG.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Pfenninger Baumschulen AG», in Uster, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern. Adresse der Stiftung: Gschwaderstrasse 84, c/o Pfenninger Baumschulen AG.

28. Februar 1979.
Angestellten-Stiftung der Firma Rieter, in Winterthur, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 27. 11. 1978. Zweck: Unterstützung von ohne eigenes Verschulden in finanzielle Notlagen geratenen Monatsangestellten und allgemeinen Büroangestellten der Maschinenfabrik Rieter A.G., die Erfüllung von weiteren sozialen Aufgaben gegenüber diesen Destinatären, soweit nicht die Arbeitgeberfirma nach Gesetz oder Vertrag dazu verpflichtet ist, sowie die Durchführung eines jährlichen Orientierungsanlasses für die Monatsangestellten und allgemeinen Büroangestellten. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus zwei bis fünf Mitgliedern und Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Stiftung wird vertreten durch Alfred Fritschi, von Hettlingen, in Winterthur, Präsident, sowie Johanne Weilenmann, von und in Winterthur, Aktuarin; Alfred Birrer, von Luzern, in Dachsen, Rechnungsführer; Albert Bachmann, von Sternenberg, in Pfungen, und Marcel Chenevard, von Winterthur, in Aadorf, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: Klosterstrasse, in Winterthur 1, c/o Maschinenfabrik Rieter A.G.

28. Februar 1979.
Stiftung für universelle Religion, in Zürich 2 (SHAB Nr. 106 vom 6. 5. 1972, S. 1164). Die Unterschrift von Dr. Robert Kehl ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Louise Brodmann, von Basel und Ettingen, in Arlesheim, Präsidentin des Stiftungsrates (Kuratorium).

28. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Robert Böhringer Aktiengesellschaft in Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 121 vom 27. 5. 1978, S. 1677). Die Unterschrift von Dr. Otto Morf ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Peter Bally, von Schönenwerd, in Oberwil BL, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

28. Februar 1979.
Fürsorgefonds der BP (Schweiz) AG, in Zürich 3, Stiftung (SHAB Nr. 193 vom 19. 8. 1978, S. 2614). Die Unterschrift von Ernst Berghoff ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Kunz, von Opfikon, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

1. März 1979.
Personalvorsorgestiftung der Firma Underberg-Handels AG, in Dietlikon (SHAB Nr. 75 vom 1. 4. 1978, S. 989). Mit Beschluss des Bezirksrates Bülach vom 17. 1. 1979 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalvorsorgestiftung der Firma Underberg AG.**

1. März 1979.
Personalfürsorgestiftung Ulano der Firma Ulano AG und Ulanograf AG, in Küsnacht (SHAB Nr. 99 vom 29. 4. 1978, S. 1351). Unterschrift von Jakob Helbling erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans-Ulrich Stucki, von Bleiken b. Oberdiessbach und Zürich, in Herrliberg; Walter Bouvard, von Remetschwil, in Erlenbach ZH, und Friedrich Stucki, von Linden und Dübendorf, in Zumikon, Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Untere Heslibachstrasse 46, bei der Firma Ulano AG.

1. März 1979.
Zürich-Vita-Alpina Jubiläumsstiftung, in Zürich 2 (SHAB Nr. 200 vom 27. 8. 1977, S. 2805). Unterschrift von Erhard Sommer erloschen.

1. März 1979.
Wohlfahrtsfonds der Firma Gebrüder Berner, Bäckerei u. Konditorei, Tea Room, Zürich 7, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1947, S. 94). Die Unterschriften von Erwin Berner und Fritz Berner sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Jürg Berner, von Zürich, in Fällanden, Mitglied, und Kurt Berner, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

5. März 1979.
Personalfürsorge-Fonds der Gebrüder Stehli AG, Zürich, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 290 vom 10. 12. 1977, S. 3954). Neue Adresse: Freiestrasse 138, Zürich 7, bei der Firma Gebr. Stehli AG.

5. März 1979.
Fürsorgestiftung für das Personal der Firma Landert & Co, Töpferei, Embrach, in Embrach (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1951, S. 304). Mit Verfügung vom 13. 2. 1979 der Direktion des Innern des Kantons Zürich wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Fassung des Namens: **Personalstiftung der Töpferei Landert AG.** Zweck: Vor- bzw. Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der «Töpferei Landert AG» und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Adresse: Alte Rheinstrasse 87, Embrach, c/o Töpferei Landert AG.

5. März 1979.
Russischer Sozialfonds für Verfolgte und deren Familien, in Zürich 6, Stiftung (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1975, S. 2447). Natalia Dimitrievna Solshenizyn, nun in Ludlow (Vermont, USA), führt ihre Einzelunterschrift nicht mehr als einziges Mitglied des Stiftungsvorstandes, sondern als Präsidentin desselben. Neu führt Einzelunterschrift: Victor Bankoul, von und in Unterehrendingen, Mitglied des Stiftungsvorstandes. Neue Adresse: Stampfenbachstrasse 52, in Zürich 6, bei der Extensa Organisations- und Treuhand-Aktiengesellschaft.

Bern – Berne – Berna

Büro Aarberg

5. März 1979.
Frauchiger-Stiftung, in Lyss (SHAB Nr. 81 vom 8. 4. 1978, S. 1078). Hans Frauchiger ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu gewählt wurden: Dr. Andreas Saxer, von und in Bettingen, als Präsident; Hans F. Frauchiger, von Eriswil und Bern, in Bern; Alfred Frauchiger, von Eriswil und Bern, in Mailand (I); Beat Arn, von und in Lyss, und Federico Bezzola, von Comologno TI, in Mailand (I); als Mitglieder des Stiftungsrates. Sie zeichnen alle kollektiv zu zweien.

Büro Aarwangen

2. März 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Gugelmann & Cie. AG, in Langenthal (SHAB Nr. 151 vom 1. 7. 1978, S. 2077). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 17. 2. 1978, von der Justizdirektion des Kantons Bern genehmigt am 17. 10. 1978, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer im Fall von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals. Die Stiftung kann solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen. Organ der Stiftung: Stiftungsrat von zehn Mitgliedern. Präsident und Vizepräsident des Stiftungsrates sowie Sekretär und Rechnungsführer zeichnen kollektiv zu zweien, die letzteren beiden jedoch nicht unter sich.

Büro Bern

Berichtigung.
Fürsorgefonds der Firma Eugen Keller & Co. AG, in Bern (SHAB Nr. 301 vom 23. 12. 1978, S. 3961). Der Name der Stiftung lautet nun richtig: **Personalvorsorgestiftung Rex-Rotary AG, Bern.**

26. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Tony Kleinjans AG, in Hinterkappelen, Gemeinde Wohlen bei Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Oktober 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgekommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Er besteht aus: Anni Kleinjans-Zbinden, von Mühleberg, in Hinterkappelen, Gemeinde Wohlen bei Bern, Präsidentin, und Tony Kleinjans, niederländischer Staatsangehöriger, in Hinterkappelen, Gemeinde Wohlen bei Bern. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Kappelenring 35, bei der Stifterfirma.

2. März 1979.
Fürsorgefonds der K. J. Wyss Erben Aktiengesellschaft, Bern, in Bern (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1978, S. 56). Die Unterschriften von Hans Wyss, Präsident, und Gustav Wyss, Sekretär des Stiftungsrates, sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Charles Inäbnit, Hans-Peter Knoblauch und Christoph Wyss (alle bisher) sowie Margrit Wyss-Kuster, von und in Bern (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

2. März 1979.
Fürsorge- und Unterstützungsfonds STEGRA, in Bern (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1962, S. 2395). Die Unterschriften von Martha Krütli-Pfander und Walter Berger sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Heinz Pfander, von Rüeggisberg, in Bern, Präsident; Fritz Badertscher, von Zäziwil, in Bern (beide neu), und Ruth Zbinden (bisher). Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem Mitglied des Stiftungsrates.

Büro Interlaken

1. März 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firmen Messerli & Kühni AG, Interlaken, Messerli & Cie. AG, Wengen, und Apotheke N. Kaufmann, Adelboden, in Interlaken (SHAB Nr. 284 vom 2. 12. 1972, S. 3103). Die Stiftung wird, nachdem sie aufgehoben worden ist, gestützt auf die Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 12. Februar 1979, von Amtes wegen gelöscht.

Büro Laufen

26. Februar 1979.
Pensionsstiftung der Tonwarenfabrik Laufen AG und der AG für Keramische Industrie Laufen, in Laufen (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1973, S. 726). Die Unterschriften von Pius Binkert und Georges Rem sind erloschen. Max Schmidlin wohnt nun in Laufen. Es zeichnen neu kollektiv zu zweien: Gerold Spieler, von Basel und Mitlödi, in Dornach; Heinz Hänggi, von Nunningen, in Laufen, und Philipp Flury, von und in Kleinlützel.

26. Februar 1979.
Angestelltenfürsorgekasse der Tonwarenfabrik Laufen AG und der AG für Keramische Industrie Laufen, in Laufen (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1973, S. 726). Gerold Spieler wohnt nun in Dornach und Walter Stark wohnt nun in Zwingen. Die Unterschriften von Georges Rem und des verstorbenen Dr. Josef Spieler sind erloschen. Es zeichnen neu kollektiv zu zweien: Heinz Hänggi, von Nunningen, in Laufen; Philipp Flury, von und in Kleinlützel, und Max Schmidlin, von Dittingen, in Laufen.

Büro Laupen

28. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Werner Wigger & Co, in Laupen (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1977, S. 3025). Der Sekretär Martin Caplazi ist ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neue Sekretärin des Stiftungsrates ist Hildegard Wigger, von Wauwil, in Laupen. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

Obwalden – Obwald – Untervaldo Soprasselva

2. März 1979.
Vallet SA-Stiftung, in Sachseln, Fürsorge für die leitenden Mitarbeiter der Stifterfirma usw. (SHAB Nr. 100 vom 30. 4. 1977, S. 1400). Erwin Kestenholz ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Werner Dürrenberger, von Lupsingen, in Bubendorf, als Mitglied gewählt, er zeichnet kollektiv zu zweien.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Fribourg

26 février 1979.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Charles Magne & fils, à Corpataux (FOSC du 3. 5. 1969, nº 102, p. 1009). Par décision de l'autorité de surveillance (conseil communal de Corpataux), les statuts ont été revisés le 5 janvier 1979. Nouvelle dénomination à la suite de la modification de la raison sociale de la maison fondatrice: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Charles Magne & Fils S.A.**

27 février 1979.
Fondation Pera, à Fribourg (FOSC du 8. 1. 1977, nº 6, p. 68). Nouvelle adresse: 31, route Joseph Chaley, chez M. Kurt Schaerer. Adresse administrative: Givisiez, 5, chemin de Nazareth, chez Technifarm Givisiez S.A.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Balsthal

2. März 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Obrecht & Söhne AG, in Balsthal (SHAB Nr. 100 vom 30. 4. 1966, S. 1408). Die Unterschrift des Vizepräsidenten des Stiftungsrates Dr. Max Altenbach ist erloschen. Neu führt als Vizepräsident des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien: Hugo Zimmermann, von Ennetbürgen, in Balsthal.

Büro Kriegstetten in Solothurn

28. Februar 1979.
Wohlfahrtsfonds Hans Schaffner A.G., in Luterbach (SHAB Nr. 88 vom 16. 4. 1977, S. 1212). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 6. März 1978 wurde der Name der Stiftung mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 14. April 1978 abgeändert in **Wohlfahrtsfonds Hans Schaffner A.G./Schaffner Instruments AG.**

28. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Schaffner A.G., in Luterbach (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1976, S. 70). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 6. März 1978 wurde der Name der Stiftung mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 14. April 1978 abgeändert in **Personalfürsorgestiftung der Firmen Hans Schaffner A.G./Schaffner Instruments AG.** François Ineichen ist aus dem Stiftungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt Hans Ulrich Heiniger, von Eriswil, in Luterbach; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Büro Olten-Gösgen in Olten

26. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Kaufmann A.G., in Schönenwerd (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1977, S. 4098). Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Stiftungsrates Willi Ludes ist erloschen.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

Berichtigung.
Personalfürsorgestiftung der Huber, Straub & Cie. AG, Baugeschäft, in Basel (SHAB Nr. 52 vom 3. 3. 1979, S. 690). Dr. René Fankhauser ist Stiftungsratspräsident (nicht Stiftungsratsvizepräsident).

26. Februar 1979.
Rudolf Geigy-Stiftung zu Gunsten des Schweizerischen Tropeninstituts, in Basel (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1977, S. 150). Unterschrift Dr. Antoine Degrémont, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Dieter Stürchler, von Basel, in Büren SO, Stiftungsratsmitglied.

27. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Wawico AG, in Basel, Münsterberg 1, bei Wawico AG, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 9. 2. 1979. Zweck: Fürsorge für Personen, die in der Stifterfirma tätig sind, und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Roland Zores, von Basel und Oltingen, in Pratteln, Stiftungsratspräsident; sowie Esther Voellmin, von Ormalingen, in Basel, und Werner Gautschi, von Gontenschwil, in Schupfart, beide Stiftungsratsmitglieder.

27. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der W. Baumann & Co. AG, in Basel, Schützengraben 3, bei W. Baumann & Co. AG, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 9. 2. 1979. Zweck: Schaffung einer Reserve, woraus die Stifterfirma als Arbeitgeberin die ihr in Zukunft obliegenden gesetzlichen Verpflichtungen zur Leistung von Beiträgen gemäss den Ausführungsbestimmungen zur zweiten Säule sowie, unter bestimmten Voraussetzungen, von Abgangsentschädigungen gemäss Artikel 339 b OR und von Arbeitgeberbeiträgen gemäss Artikel 331 OR an eine paritätische Vorsorgeeinrichtung, erfüllen kann, ferner Ausrichtung von Beihilfen an gegenwärtige und ehemalige Arbeitnehmer der Stifterfirma oder an deren Angehörige. Die Stiftung kann auch allgemein den Schutz der Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod (Hinterbliebenenschutz), Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten Notlagen bezwecken. Stiftungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Einzelunterschrift führt: René Werner Baumann, von Basel, in Therwil, Stiftungsrat.

27. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Forster & Co., in Basel (SHAB Nr. 48 vom 26. 2. 1977, S. 653). Stiftung infolge Sitzverlegung nach Aesch BL (SHAB Nr. 46 vom 24. 2. 1979, S. 607) im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

28. Februar 1979.
Pensionskasse der Ernst Selmoni AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1975, S. 285). Domizil: St. Alban-Vorstadt 106 (bei Ernst Selmoni AG). Unterschrift Joseph Odermatt, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Daniel Stolz, von Riehen, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

28. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Ribi Sanitär AG, in Basel (SHAB Nr. 52 vom 3. 3. 1979, S. 691). Unterschrift Curt Ciapparelli, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: Dr. Paul Holliger, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

28. Februar 1979.
Fürsorgestiftung des Sporthauses Gerspach, in Basel (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1977, S. 739). Änderung der Stiftungsurkunde: 21. 2. 1978, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 20. 2. 1979. Name der Stiftung nun: **Fürsorgestiftung der Sport Gerspach AG.** Zweck nun: Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma sowie derjenigen der mit ihr wirtschaftlich und finanziell eng verbundenen Unternehmen, einschliesslich der Angehörigen der Angestellten, in Fällen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod, Arbeitslosigkeit oder Militärdienst.

1. März 1979.
Pensionskasse der Allgemeinen Treuhand AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1975, S. 3392). Unterschrift Dr. Renato Crameri, Geschäftsführer, erloschen. Zeichnungsberechtigte (Vertreter der Geschäftsführung «Tutor Versicherungsberatung AG», in Basel) mit Unterschrift zu zweien neu: Hermann Arquint, von Susch und Schuls, in Aesch BL; Rudolf Fuchs, von Basel und Hubersdorf, in Basel, und Margrit Gschwind, von und in Therwil.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

26. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Kurt Schaffner AG, in Reinach BL, Hauptstrasse 76, bei der Stifterin, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 21. Juli 1978. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führt Kurt Schaffner-Eisele, von Riniken, in Reinach BL, Präsident des Stiftungsrates.

26. Februar 1979.
Johann Rudolf Plattner-Stiftung, in Reigoldswil, Unterbiel 15, bei der Gemeindeverwaltung, neue Stiftung gemäss letztwilliger Verfügung vom 25. Februar 1967. Zweck: Einrichtung und Unterhalt der Wohnung und des Ökonomiegebäudes des Erblassers als Heimatmuseum (mit Bauernstube, Küche, Jagdzimmer und Posamenterstube, Tenn mit landwirtschaftlichen Geräten). Das Heimatmuseum soll insbesondere der Realschule Reigoldswil für den Anschauungsunterricht zur Verfügung stehen, aber auch der Öffentlichkeit zur Besichtigung offen gehalten werden. Der Ertrag der Grundstücke ist für den Unterhalt des Gebäudes und der Beweglichkeiten zu verwenden. Ein allfälliger Überschuss kann zur gelegentlichen Abgabe von geeigneten Büchern an erfolgreiche und anständige Schüler der Realschule Reigoldswil verwendet werden. Stiftungsrat: 5 Mitglieder; er hat aus Reallehrern und Mitgliedern der Realschulpflege zu bestehen. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Peter Suter-Bänziger, von und in Arboldswil, Präsident; Marianne Tanner-Haudenschild, von Reigoldswil und Hölstein, in Reigoldswil, Vizepräsidentin; Heinz Vogt-Minder, von und in Reigoldswil, Aktuar, und Hans Wagner-Buess, von und in Reigoldswil, Vermögensverwalter, ohne dem Stiftungsrat anzugehören.

28. Februar 1979.
Personalstiftung der Schafir & Mugglin AG, in Liestal (SHAB Nr. 261 vom 6. 11. 1976, S. 3186). Der Zeichnungsberechtigte Peter Hügli, der dem Stiftungsrat bisher nicht angehörte, ist nun Mitglied desselben und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Februar 1979.
Stiftung Regionales Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, in Liestal (SHAB Nr. 259 vom 4. 11. 1978, S. 3423). Heinz Keller ist als Kassier zurückgetreten, bleibt weiterhin als Mitglied im Stiftungsrat. Unterschrift erloschen. Kassier des Stiftungsrates, ohne demselben anzugehören, neu: Walter Bitterli, von Wisen SO, in Liestal, mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

2. März 1979.
Stiftung Pfadfinderinnen-Haus Ormalingen, in Ormalingen (SHAB Nr. 165 vom 17. 7. 1976, S. 2046). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Christoph Meyer-Ohse, Präsident, infolge Todes, und Elisabeth Aeschbach, infolge Demission. Ihre Unterschriften sind erloschen. Alex Rudin, bisher Mitglied, führt nun als Präsident des Stiftungsrates weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Er wohnt nun in Ramlinsburg. Das Stiftungsratsmitglied Vreni Bächlin-Hofer wohnt nun in Riehen.

2. März 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma L. K. Rüegg, in Sissach (SHAB Nr. 217 vom 16. 9. 1978, S. 2883). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Werner König-Alder. Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivuntschrift zu zweien neu: Josef Amrein-Roosmann, von Neudorf, in Kaiseraugst.

Appenzell I. Rh. – Appenzell Rh.-Int. – Appenzello Interno

28. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Schmid Maschinenbau AG, Oberegg, in Oberegg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Januar 1979 eine Siftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitige unverschuldete Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Stiftungsratsmitglieder Markus Schmid, von Oberegg, in Zürich, Präsident, und Hans Schmid, von und in Oberegg, Aktuar, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: Dorf, 9413 Oberegg.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

26. Februar 1979.
Heilpädagogisches Schulungszentrum Rapperswil-Jona, in Rapperswil, Stiftung (SHAB Nr. 284 vom 3. 12. 1977, S. 3879). Die Unterschrift von Dr. Gustav A. Schläpfer, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen.

26. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung des Heilpädagogischen Schulungszentrums Rapperswil-Jona, in Rapperswil (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1975, S. 2068). Die Unterschrift von Kuno Knutti, Stiftungsratsmitglied und Kassier, ist erloschen.

28. Februar 1979.
Personal-Fürsorgestiftung der Leobuchhandlung, in St. Gallen (SHAB Nr. 75 vom 1. 4. 1978, S. 991). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 14. Februar 1979 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalvorsorgestiftung der Genossenschaft Leobuchhandlung.** Die Unterschrift von Dr. Johann Rüegg, Stiftungsratsmitglied, ist infolge Todes erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Dr. Elmar Kobler, von Oberriet, in St. Gallen.

28. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Isodemo AG, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 170 vom 23. 7. 1977, S. 2431). Die Unterschrift von Otto Burtscher, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde als Präsident mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat gewählt Erich Werner-Hubmann, von und in St. Gallen. Neue Adresse: bei National Treuhand AG, St. Leonhardstrasse 35.

28. Februar 1979.
Vorsorgestiftung der Buchdruckerei Ostschweiz AG, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Februar 1979 eine Stiftung. Zweck: Ergänzende Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, Militärdienst und anderer Notlagen des Kaderpersonals und deren Angehörige und Hinterbliebene der Stifterfirma und der Zeitungsverlag AG. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder Victor Widmer, von Ettiswil und St. Gallen, in Rehetobel, Präsident Carl Heeb, von Altstätten, und Dr. Leo Duft, von Kaltbrunn, letztere beiden in St. Gallen. Adresse: bei der Stifterfirma, Hintere Poststrasse 2, 9000 St. Gallen.

1. März 1979.
Stiftung der Alltrans A.G., in Buchs (SHAB Nr. 212 vom 10. 9. 1977, S. 2955). Die Unterschrift von Hans Ritt, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt Josef Kaiser, von Romoos, in Basel.

Aargau – Argovie – Argovia

26. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Irag AG, Transport-Unternehmung, Kaiseraugst, in Kaiseraugst (SHAB Nr. 270 vom 16. 11. 1968, S. 2484). Neue Stiftungsurkunde vom 22. 11. 1978 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. 2. 1979. Name nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Irag Transportgesellschaft.** Zweck: Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterin sowie deren Angehörige und Hinterbliebene bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder besonderen Notlagen. Unterschriften Berta Rieger und Lothar Abt, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Doris Michel, von und in Kaiseraugst, und Niklaus W. Berger, von Subingen und Oberbuchsiten, in Basel, Stiftungsratsmitglieder, sowie Alfred Ulrich, von Sattel, in Oberwil ZG, Aktuar (Nichtmitglied).

28. Februar 1979.
Fürsorgefonds der Soudronic AG, in Bergdietikon, Stiftung (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1976, S. 3409). Unterschrift Hedwig Moser, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Stefan Bernet, von Gommiswald, in Berikon; Hans Jürg Hasler, von Lommis, in Oberehrendingen, und Doris Opprecht, von Happerswil-Buch, in Widen AG, Stiftungsratsmitglieder.

28. Februar 1979.
Unterstützungsfonds der Hetex Garn AG, in Niederlenz, Stiftung (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1974, S. 1869). Es wohnen nun: Walter Brandenberger, Stiftungsratspräsident, in Lenzburg, und Hans O. Borst, Stiftungsratsmitglied, in Möriken-Wildegg.

1. März 1979.
Personalfürsorgestiftung des Schlossgutes Bellikon, in Bellikon (SHAB Nr. 281 vom 30. 11. 1974, S. 3205). Dr. Wilhelm Meier, Stiftungsrat, wohnt nun in Zollikon. Domizilträger nun: Andreas Meier.

1. März 1979.
Beamten- & Pensionskasse der Firma Alfred Zweifel, Malaga-Kellereien AG in Lenzburg, in Lenzburg, Stiftung (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1971, S. 471). Fred J. H. Zweifel, Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun einzeln.

1. März 1979.
Personalfürsorgestiftung der Retra AG Zofingen, in Zofingen (SHAB Nr. 40 vom 17. 2. 1979, S. 524). Domiziladresse nun: Sälistrasse 7.

2. März 1979.
Stiftungsfonds der Firma Brogle's Söhne & Co AG, bisher in Sissel n (SHAB Nr. 236 vom 7. 10. 1972, S. 2606). Sitzverlegung nach Luzern (SHAB Nr. 46 vom 24. 2. 1979, S. 606). Die Stiftung wird im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

2. März 1979.
Personalfürsorgestiftung Fixträger AG, in Laufenburg (SHAB Nr. 12 vom 18. 1. 1964, S. 161). Unterschriften Ezio Facchini und Karl Läuchli, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Ernst Oeschger, von Wil AG, in Leibstadt, und René Läuchli, von Remigen, in Schwaderloch, Stiftungsratsmitglieder. Domiziladresse: Kaistenstrasse 486.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

28. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Jacques Goldinger Aktiengesellschaft Jago Werke, in Ermatingen (SHAB Nr. 288 vom 29. 9. 1973, S. 2653). Dr. iur. Heinz Engeler, Mitglied, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

2. März 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Burgermeister, in Eschlikon (SHAB Nr. 128 vom 4. 6. 1977, S. 1843). Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat durch Beschluss vom 26. September 1978 der Auflösung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

2. März 1979.
Personalfürsorgestiftung Esco E. Hess & Co. AG, in Amriswil (SHAB Nr. 307 vom 31. 12. 1977, S. 4154). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 1. Februar 1979 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung Hess AG Herrenbekleidung.** Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

27 février 1979.
Fonds de secours en faveur du personnel de «SORAC» Société de Représentations, Agences et Commerce S.A., à Lausanne, rue de la Grotte 6 (chez «SORAC» Société de Représentations, Agences et Commerce S.A.). Nouvelle fondation. Date des statuts: 16 janvier 1979. But: protéger financièrement les employés de «SORAC» Société de Représentations, Agences et Commerce S.A., à Lausanne, ainsi que leurs héritiers, contre les conséquences économiques résultant de: vieillesse, invalidité, mort, maladie, accident, chômage et dénuement involontaire. Conseil: 2 à 5 membres. La fondation est engagée par la signature individuelle de Robert Dutoit, de Villars-le-Terroir, à Saint-Prex, président, et Pierre Ambrogini, de Zurich, à Pully, secrétaire.

28 février 1979.
Fonds de prévoyance en faveur des dirigeants et du personnel des Investissements Fonciers S.A., à Lausanne, fondation (FOSC du 19. 3. 1977, p. 912). La signature de Pierre Barras est radiée. La fondation est également engagée par Armand Genier, de Thierrens, à Pully, membre du conseil, signant collectivement à deux avec le président.

1er mars 1979.
Caisse de pensions du personnel de Bobst S.A., à Prilly, fondation (FOSC du 10. 2. 1979, p. 448). Nouvelle adresse: route des Flumeaux 50 (chez Bobst S.A.).

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Boudry

27 février 1979.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel des Garages Apollo S.A., précédemment à Neuchâtel (FOSC du 11. 1. 1975, n° 8, p. 69). Suivant procès-verbal authentique du 9 février 1979, la fondation a transféré son siège à Bevaix selon arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel, du 17 novembre 1978. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La fondation a désormais pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la maison «Garages Apollo S.A.», à Bevaix, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. Les statuts originaires portant la date du 15 juillet 1961 ont été modifiés les 9 décembre 1974 et 9 février 1979. Le conseil de fondation est composé de trois membres: Henri Favre, de Neuchâtel, à Auvernier, président; Marceline Jornod, de Marsens, à Neuchâtel, membre; Michel Sydler, d'Ottenbach, à Hauterive, membre. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Adresse: route de Neuchâtel 30, dans les locaux de la fondatrice.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

26 février 1979.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel du Garage des Entilles S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 11. 1. 1964, n° 6). Eric Santschy, de Sigriswil, à La Chaux-de-Fonds, est nommé président; Claude Vonlanthen, de Heitenried, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire; Willy Santschy, jusqu'ici président, devient membre; tous avec signature collective à deux. Les signatures de Marcel Brossard et de Alice Santschy sont radiées.

Genf – Genève – Ginevra

27 février 1979.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Branson Sonic Power SA, à Collonge-Bellerive (FOSC du 21. 6. 1975, p. 1725). Acte de fondation modifié le 19. 2. 1979. Nouveau siège: Carouge. Adresse: 9, chemin du Faubourg-de-Cruseilles, chez Branson Sonic Power SA.

28 février 1979.
Fondation Mathilde Custor, à Genève (FOSC du 8. 6. 1968, p. 1224). Adresse: 13, rue des Granges, vicariat épiscopal.

28 février 1979.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Propica SA et d'Equipel SA, à Carouge (FOSC du 17. 2. 1968, p. 353). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

28 février 1979.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société Metamex, Julien Spira, J. Haguenauer & Cie, à Genève (FOSC du 22. 6. 1968, p. 1357). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

28 février 1979.
Fondation de prévoyance du personnel de Thermindex SA, à Carouge (FOSC du 16. 11. 1974, p. 3065). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

2 mars 1979.
Fondation luthérienne pour la recherche oecuménique, au Grand-Saconnex (FOSC du 29. 11. 1975, p. 3197). Les pouvoirs de Hermann-Wilhelm Dietzfelbinger sont radiés. Ulrich von Brück, de la RFA, à Dresde, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

2 mars 1979.
Fondation de prévoyance de l'Union du personnel du corps de police du canton de Genève, à Genève (FOSC du 4. 11. 1978, p. 3423). Acte de fondation modifié le 26. 2. 1979 sur un point non soumis à l'inscription.

2 mars 1979.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Beton-Bau SA Vernier, à Vernier (FOSC du 29. 11. 1975, p. 3197). Les pouvoirs de Jacques Guyet, Romain Alber et Evaristo Barriviera-Bresolin sont radiés. Signature collective à deux de Markus Binggeli, de Wahlern, à Bernex, président, et Walter Keller, de Mannenbach, à Etoy, secrétaire, ou de l'un d'eux avec Nunzio Gaspare ou Calogero Di Benedetto, d'Italie, au Grand-Saconnex, tous membres du conseil.

2 mars 1979.
Fondation des Immeubles «Familia» (FIF), à Genève, fondation de droit public cantonal (FOSC du 14. 9. 1978, p. 2858). Jacques-Henri Aeberhard, de Zauggenried, à Genève, est membre de l'administration; il n'exerce pas la signature.

2 mars 1979.
Fondation du Centre International de Genève (FCIG), à Genève, fondation de droit public cantonal (FOSC du 27. 10. 1978, p. 3320). Jean Duckert et René-Paul Vallotton ne sont plus membres de la commission; leurs pouvoirs sont radiés. Raymond Dupraz, de et à Soral, vice-président, et Norbert Vuilleumier, de Tramelan, à Veyrier, secrétaire, sont membres de la commission avec signature collective à deux.

2 mars 1979.
Caisse de pensions de la société Firmenich SA, à Genève, fondation (FOSC du 9. 10. 1976, p. 2861). Les pouvoirs de Daniel Von Roth et Pierre Dolder sont radiés. Signature collective à deux de Bernard Bopp, de Birmensdorf, à Genève, président, ou Robert Firmenich, jusqu'ici président, nommé vice-président, avec Hugo Strickler, de Hütten, à Dardagny, secrétaire, ou Jean Schümperli, tous membres du conseil.

Marken Marques Marchi

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

297267. Hinterlegungsdatum: 15. November 1978.
Margrith Lüthy, Blitzbergweg 41, **5313 Klingnau.** – Fabrikation und Handel.

Schmuckwaren, insbesondere Halsketten, Armbänder, Ringe; Möbelbezüge aus Leder; Felle; Reise- und Handkoffer; Reisetaschen; Handtaschen; Etuis; Körbe, Schreibmappen; Schreibunterlagen; Möbel, insbesondere Ledermöbel; Bett- und Tischdecken, Möbelstoffe, Kissenbezüge, Stofftapeten, Vorhänge; Kleiderstoffe; Oberbekleidungen, insbesondere Jupes, Jacken und Hosen; Halstücher; Kravatten; Gürtel; Schuhe; Broschen; Nadeln; Spangen; Gürtelschliessen; Teppiche. (Int. Kl. 14, 16, 18, 20, 24 bis 27)

297268. Hinterlegungsdatum: 15. November 1978.
Redken Laboratories, Inc., 6625 Variel Avenue, **Canoga Park** (Kalifornien, USA). – Fabrikation und Handel.

Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungs- und Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Öle, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, nichtmedizinische Gesichtscremen und -lotionen; Haarwässer, Shampoo, Haarfestigungs-, -fixierungs-, -bleich-, -färbe-, -spül- und -konditionierungsmittel, Dauerwellenlotionen; alle vorgenannten Erzeugnisse gegebenenfalls auch in Sprayform. (Int. Kl. 3)

297269. Date de dépôt: 5 octobre 1978.
Heuer-Léonidas S.A., 18, rue Vérésius, **2502 Bienne.** – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque n° **173062.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 octobre 1978.

Montres et mouvements d'horlogerie, leurs accessoires et pièces détachées. (Cl. int. 14)

MASTER-TIME

HEUER

297270. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1979.
E. R. Squibb & Sons, Inc., Lawrenceville-Princeton Road, **Princeton** (New Jersey, USA). – Fabrikation und Handel.

Apparate und Instrumente zur Prüfung und Messung radioaktiv gekennzeichneter Substanzen. (Int. Kl. 9)

SQUIBB
GAMMAFLO

297271. Hinterlegungsdatum: 1. November 1978.
Miles Laboratories, Inc., 1127 Myrtle Street, **Elkhart** (Indiana, USA). – Fabrikation und Handel.

Chemische Reagenzien zur Analyse von Körperflüssigkeiten. (Int. Kl. 1, 5)

AMES SERA-PAK

297272. Hinterlegungsdatum: 23. März 1978.
Dobie Books Limited auch handeltreibend unter der Firmabezeichnung **Potty Publications,** 29, New Cavendish Street, **London W. 1** (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Papier und bedruckte und unbedruckte Papierwaren aller Art, nämlich Drucksachen, Schreibpapier, Kopierpapier, Löschpapier, Couverts, Postkarten, Anhängeetiketten, Plakate, Notizbücher und -blöcke, Menukarten, Tischkarten, Servietten, Adress- und Telephonverzeichnisse, Klebeetiketten, Agenden, Wimpel, Fahrtenbücher, Strassenführer und -karten, Posters; Pappe und bedruckte und unbedruckte Pappwaren aller Art, nämlich Drucksachen, Etiketten, Plakate, Menu- und Tischkarten, Picknicksets und Wegwerfpackungen für Lebensmittel und Getränke, Etuis, Teller, Becher sowie Untersätze für Platten und Gläser; Druckschriften, Zeitungen und Zeitschriften, Bücher; Schreibwaren sowie Lehr- und Unterrichtsmittel (ausgenommen Apparate). (Int. Kl. 16, 21)

JUNGLIES

297273. Hinterlegungsdatum: 25. April 1978.
Florin Limited, 457–463, Caledonian Road, **London N. 7** (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Werkzeugmaschinen und Maschinen für die Kunststoffindustrie, für Reparaturwerkstätten und Garagen, für Haus und Garten, Maschinen für Heimwerkstätten, nämlich Bohrmaschinen, Drehbänke, Polier-, Schleif- und Schmirgelmaschinen, Kreissägen und Stemmmaschinen sowie Teile solcher Maschinen, Formpressen; maschinelle Werkzeuge und Handwerkszeuge sowie deren Teile und Zusatzgeräte wie Bohrer, Bohrfutterschlüssel, Befestigungsbänder für Bohrfutterschlüssel an Bohrmaschinen, Backen- und Bohreinsätze, Griffe, Halter, Sägeblätter, Trimm- und Abgratklingen, Schneidemesser und -klingen; Steuer- und Regelapparate für Maschinen; Geräte zum Haltern von Werkzeugen und von Werkstücken in Maschinen; Montagegestelle; Werkzeuge und Werkzeughalter zum Gebrauch an Werkzeugmaschinen; Kraftübertragungsteile, ausgenommen für Landfahrzeuge; Schleifsteine, Schleifkörper, Schleifräder, einschliesslich Korund- und Schmirgelscheiben; Schärfgeräte und -maschinen; Schärfstähle; eiserne Klammern für Zimmerleute; elektrische und elektrotechnische Maschinen, maschinelle Geräte, Apparate und Instrumente, nämlich Akkumulatoren, Trockenelemente, Batterien, Hupen und Klingeln, Ventilatoren und Gebläse, Magnetspulen und Transformatoren, Verteilerleisten und -kästen, Türöffner, Diebstahlsicherungs- und Alarmanlagen, Lötkolben, Schalttafeln, Messinstrumente, Überwachungs-, Kontroll- und Regelgeräte, jedoch ausgenommen Fernmelde-, Nachrichtenübermittlungs-, Funk- und Aufzeichnungsgeräte für Bild und Ton; elektrische Verbindungen, Anschlüsse, Kontakte, Leiter, Sicherungen, Schalter, Anschlussklemmen, Entladungsröhren (nicht für Beleuchtungszwecke), Schaltkreisbestandteile einschliesslich Kondensatoren, Spulen, Drosseln, Widerständen; Halterungen für elektrische Apparate; Anzeigegeräte und -instrumente für Sichtkontrolle; Instrumente zur Auffindung von Fehlern mit visueller Anzeige; Signalisiergeräte; Instrumente zum Überprüfen und Testen, einschliesslich Nivelliergeräte, Wasserwaagen, Lote, Lotleinen, Passlehren und Eichmasse; Messgefässe, -stöcke, -apparate und -instrumente; Konstruktionsschablonen und Werkzeugführungen; Geräte und Bekleidungsstücke zum Schutz gegen Verletzungen und Unfälle, einschliesslich Schutz- und Atmungs- bzw. Gasmasken und Schutzbrillen, insbesondere zur Anwendung an gefährdeten Arbeitsplätzen; Brillen. (Int. Kl. 6 bis 9, 11, 12)

VITREX

297274. Date de dépôt: 2 novembre 1978.
Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache Société Anonyme, 19, chemin du Foron, **1226 Thônex.** – Fabrication et commerce.

Mines, crayons, craies et gommes en matières plastiques ou ayant des propriétés plastiques. (Cl. int. 16)

PLASTIC CARAN D'ACHE

297275. Date de dépôt: 28 novembre 1978.
Wander S.A. (Wander AG) (Wander Ltd.), Monbijoustrasse 115, **3007 Berne.** – Fabrication et commerce.

Aliments diététiques et de régime, fortifiants; viande, poisson, volaille et gibier; extraits de viande; fruits et légumes conservés, séchés et cuits; gelées, confitures; œufs, lait et autres produits laitiers; huiles et graisses comestibles; conserves, pickles; café, thé, cacao, sucre, riz, tapioca, sagou, succédanés du café; farines et préparations faites de céréales, pain, biscuits, gâteaux, pâtisserie et confiserie, glaces comestibles; miel, sirop de mélasse; levure, poudre pour faire lever; sel, moutarde; poivre, vinaigre, sauces; épices; glace; eaux minérales et gazeuses et autres boissons non-alcooliques; sirops et autres préparations pour faire des boissons. (Cl. int. 5, 29, 30, 32)

OPTISPORT

297276. Date de dépôt: 22 janvier 1979.
Noveal S.A., 34, avenue de Chailly, **1012 Lausanne.** – Fabrication et commerce.

Spécialité pharmaceutique. (Cl. int. 5)

BIL 9 NOVEAL

297277. Date de dépôt: 28 novembre 1978.
Wander S.A. (Wander AG) (Wander Ltd.), Monbijoustrasse 115, **3007 Berne.** – Fabrication et commerce.

Produits renfermant entre autres du chocolat, à savoir aliments et boissons diététiques, produits alimentaires, boissons non-alcooliques et préparations pour faire de telles boissons. (Cl. int. 5, 29 à 32)

OVALCHOC WANDER

297278. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1978.
Miles Laboratories, Inc., 1127 Myrtle Street, **Elkhart** (Indiana, USA). – Fabrikation und Handel.

Chemische Reagenzien für die Analyse von Körperflüssigkeiten. (Int. Kl. 1, 5)

AMES URIN-PAK

297279. Hinterlegungsdatum: 11. August 1978.
Schneider Medintag AG, Witikonerstrasse 289, **8053 Zürich.** – Fabrikation.

Medizinische Katheter. (Int. Kl. 10)

GRÜNTZIG DILACA

297280. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1979.
M. Lüthi & Co., Schwamendingenstrasse 96, **8050 Zürich.** – Fabrikation.

Elektronische photographische Geräte. (Int. Kl. 9)

LÜTHI FOTO TIME

297281. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1979.
M. Lüthi & Co., Schwamendingerstrasse 96, **8050 Zürich.** – Fabrikation.

Zahnärztliche Instrumente und Apparate schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 10)

LÜTHI ORTHO SWISS

297282. Date de dépôt: 21 décembre 1978.
Hartwall S.A., 11, avenue Choiseul, **1290 Versoix.** – Fabrication.

Machines pour le refroidissement et la distribution de boissons et de glaces, y compris leurs composants et accessoires; appareils électroniques de gestion pour la restauration et l'hôtellerie; appareils électroniques médicaux; appareils périphériques de calculateurs, à savoir imprimantes numériques et alphanumériques, enregistreurs magnétiques, lecteurs de bandes magnétiques, perforateurs et lecteurs de bandes perforés; appareils électroniques digitaux, à savoir multimètres digitaux, voltmètres digitaux, instruments d'acquisition de données. (Cl. int. 9, 10, 11)

HARTWALL TECNIDATA

297283. Hinterlegungsdatum: 14. September 1978.
The Procter & Gamble Company, 301 East 6th Street, **Cincinnati** (Ohio, USA). – Fabrikation und Handel.

Nicht-chemische Produkte für hygienische Zwecke, einschliesslich Monatsbinden, Tampons und Inkontinenz-Hosen; Pflaster und Verbandmaterial; Papierwaren für den Haushalt und hygienische Zwecke, einschliesslich Handtücher, Servietten, Taschentücher, Gesichtstücher, Toilettenpapier und Windeln. (Int. Kl. 5, 16)

ACCORD

297284. Hinterlegungsdatum: 13. September 1978.
R. W. Simon Limited, System Works, 254–260, Sussex Way, **London N. 19** (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Einrichtung und Apparatur zur Belüftung, Einzelteile sowie Zubehör für diese Installationen und Apparaturen. (Int. Kl. 9, 11)

VENT-A-FLOW

297285. Hinterlegungsdatum: 22. November 1978.
Ed. Geistlich Söhne AG für chemische Industrie, 6110 Wolhusen. – Fabrikation und Handel.

Rasendünger. (Int. Kl. 1)

GEISTLICH LAWNSAND PLUS

297286. Hinterlegungsdatum: 18. September 1978.
Mediline AG, Poststrasse 14, **6300 Zug;** Korrespondenzadresse: 6110 Wolhusen. – Fabrikation und Handel.

Kosmetische und pharmazeutische Produkte. (Int. Kl. 3, 5)

DOODI

297287. Hinterlegungsdatum: 4. Oktober 1978.
Bib Hi-Fi Accessories Limited, Kelsey House, Wood Lane End, **Hemel Hempstead** (Hertfordshire, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Putz- und Poliermittel; Präparate, Substanzen, Vorrichtungen, Apparate, Instrumente, Materialien und Tücher zum Entfernen der statischen Aufladung und zum Reinigen von Grammophonplatten, Tonbändern und andern Oberflächen; elektrische und elektronische Apparate und Instrumente für den Hi-Fi-Bereich; Ton- und Bildaufnahme- und -wiedergabe-Apparate und -Instrumente sowie Teile zu allen vorgenannten Waren. (Int. Kl. 3, 7, 9, 21)

BIB

297288. Hinterlegungsdatum: 5. Oktober 1978.
Zentralschweizerischer Milchverband (M.V.L.), Habsburgerstrasse 12, **6003 Luzern.** – Fabrikation.

Futtermittel, einschliesslich Kleintiernahrung, mit Vitaminzusatz (Int. Kl. 5, 31)

FIVITAL

297289. Date de dépôt: 18 octobre 1978.
Vinicole de Sierre, Tavelli & Cie, 3960 Sierre. – Production et commerce. – Transmission et renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque n° **172326** de A. Tavelli, Vins, Société Anonyme, Sierre (Valais). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 octobre 1978.

Vins rouges et vins blancs. (Cl. int. 33)

BEAU-VELOURS

297290. Date de dépôt: 18 octobre 1978.
Vinicole de Sierre, Tavelli & Cie, 3960 Sierre. – Production et commerce. – Transmission et renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque n° **172327** de A. Tavelli, Vins, Société Anonyme, Sierre (Valais). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 octobre 1978.

Vins rouges et vins blancs. (Cl. int. 33)

CABANON

297291. Date de dépôt: 27 octobre 1978.
Illi & Cie, 4a, chemin du Clos, **1212 Grand-Lancy** (Lancy). – Fabrication et commerce.

Machines à café, distributeurs de boissons. (Cl. int. 9, 11)

ILLIBAR

297292. Hinterlegungsdatum: 27. Oktober 1978.
Kupferdraht-Isolierwerk AG Wildegg, 5103 Wildegg. – Fabrikation.

Luftkabel mit Kunstfaser-Zugentlastung in Form eines Geflechtes; Luftkabel mit Kunstfaser-Zugentlastung in Form eines am Kabel angespritzten Kunstfasertragseils. (Int. Kl. 6, 9)

FAWIL

297293. Hinterlegungsdatum: 27. Oktober 1978.
Kupferdraht-Isolierwerk AG Wildegg, 5103 Wildegg. – Fabrikation.

Mit Polyurethan isolierte Drähte und Kabel. (Int. Kl. 6, 9)

PURWIL

297294. Date de dépôt: 30 octobre 1978.
General Mills Chemicals, Inc., 4620 West 77th Street, **Minneapolis** (Minnesota, USA). – Fabrication et commerce.

Concentré de vitamine E sous forme liquide et solide. (Cl. int. 5)

COVITOL

297295. Date de dépôt: 19 octobre 1978.
Zyma S.A., 1260 Nyon. – Fabrication. – Renouvellement des marques n° **173320** et **174846.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 octobre 1978.

Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

VENORUTON

297296. Hinterlegungsdatum: 1. November 1978.
Tullen Industries Limited, 192 Station Road, Penrose, **Auckland** (Neuseeland). – Fabrikation und Handel.

Handwerkszeuge, wie Schnitz- und Scherwerkzeuge, Scheren, Messer, Gabeln und Löffel, Schleifwerkzeuge, nicht für chirurgische Zwecke, sowie Verpackungen und Behälter für solche Gegenstände. (Int. Kl. 6, 7, 8, 18, 20)

TULLEN

297297. Hinterlegungsdatum: 1. November 1978.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, **4056 Basel.** – Fabrikation und Handel.

Farbstoffe für Leder. (Int. Kl. 2)

CATADERM

297298. Hinterlegungsdatum: 1. November 1978.
Planet Records, Inc., 9120 Sunset Boulevard, **Los Angeles** (Kalifornien, USA). – Fabrikation und Handel.

Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte und -apparate, einschliesslich Schallplattenspieler; Schallplatten; audiovisuelle Bild- und Tonträger, bespielte und unbespielte Magnetbänder, Spulen und Kassetten; Geräte und Apparate zum Aufnehmen und Bespielen von Bändern; Radio- und Fernsehempfangsanlagen und -apparate; Bestandteile zu den vorgenannten Waren. (Int. Kl. 9)

PLANET

297299. Hinterlegungsdatum: 1. November 1978.
Richardson-Merrell Inc., 10 Westport Road, **Wilton** (Connecticut, USA). – Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische und veterinärmedizinische Erzeugnisse sowie Erzeugnisse für die Gesundheitspflege; diätetische Erzeugnisse für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruckmassen für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und schädlichen Tieren. (Int. Kl. 5)

DABOCAN

297300. Hinterlegungsdatum: 1. November 1978.
Bell Helmets Inc., 15301 Shoemaker, **Norwalk** (Kalifornien, USA). – Fabrikation und Handel.

Schutzhelme aller Art. (Int. Kl. 9)

BELL

297301. Hinterlegungsdatum: 2. November 1978.
Gebrüder Oschwald, Fellenbergstrasse 272, **8047 Zürich.** – Fabrikation und Handel.

Photographische Fachkameras nach Baukastensystem und Zubehörteile, schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 9)

ARCA-SWISS

297302. Hinterlegungsdatum: 2. November 1978.
Fritz Keller AG, chemische Fabrik, in der Auen, **8617 Mönchaltorf.** – Fabrikation und Handel.

Dauerwell-Lotionen, Haarpflegemittel, kosmetische Produkte aller Art. (Int. Kl. 3)

REGENT

297303. Hinterlegungsdatum: 2. November 1978.
Fritz Keller AG, chemische Fabrik, in der Auen, **8617 Mönchaltorf.** – Fabrikation und Handel.

Kosmetische Produkte, Haarpflegemittel, Dauerwell-Lotionen. (Int. Kl. 3)

SAPHIR

297304. Hinterlegungsdatum: 1. November 1978.
Engelhard Minerals & Chemicals Corporation, 70 Wood Avenue South, **Iselin** (New Jersey, USA). – Fabrikation und Handel. – Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. **172920** von Engelhard Industries, Inc., Newark (New Jersey, USA). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. November 1978 an.

Silber-Anoden, insbesondere stranggepresste Feinsilber-Anoden. (Int. Kl. 9)

DOG BONE

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank – Ausweis vom 7. März 1979

Banque nationale suisse – Situation au 7 mars 1979

Aktiven	Actif	Franken / Francs		Veränderungen seit dem letzten Ausweis Changements depuis la dernière situation Franken / Francs
Goldbestand	Encaisse-or	11 903 906 906.10		—.—
Devisen	Devises	28 441 674 778.86	–	1 194 887 820.12
Ausländische Schatzanweisungen in sFr.	Bons du Trésor étrangers en fr.s.	1 557 000 000.—	–	47 500 000.—
Inlandportefeuille	Portefeuille effets sur la Suisse			
– Wechsel	– Effets de change	224 733 252.70	+	882 931.55
– Schatzanweisungen des Bundes	– Bons du Trésor de la Confédération	—.—		—.—
Lombardvorschüsse	Avances sur nantissement	2 906 283.70	+	1 151 000.—
Wertschriften	Titres			
– deckungsfähige	– pouvant servir de couverture	2 408 400.—		—.—
– andere	– autres	413 387 101.—	+	61 348 500.—
Korrespondenten im Inland	Correspondants en Suisse	17 284 631.77	–	33 548 349.01
Sonstige Aktiven	Autres postes de l'actif	115 185 564.90	+	13 582 992.02
Verlust auf den Devisenbeständen per 31. Dezember 1978 (gedeckt durch die stillen Reserven auf Gold)	Perte sur les réserves de devises au 31 décembre 1978 (couverte par les réserves latentes sur l'encaisse-or)	2 593 452 885.96		—.—
Total	Total	45 271 939 804.99		

Passiven	Passif			
Eigene Gelder	Fonds propres	70 000 000.—		—.—
Notenumlauf	Billets en circulation	20 724 007 010.—	–	140 075 385.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten	Engagements à vue			
– Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie	– Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	13 716 579 336.26	–	912 797 856.—
– übrige täglich fällige Verbindlichkeiten	– autres engagements à vue	6 118 890 251.51	–	245 899 464.20
Mindestguthaben von Banken auf:	Avoirs minimaux des banques sur:			
– inländischen Verbindlichkeiten	– les engagements en Suisse	—.—		—.—
– ausländischen Verbindlichkeiten	– les engagements envers l'étranger	—.—		—.—
Verbindlichkeiten auf Zeit	Engagements à terme			
– Sterilisierungsreskriptionen	– Rescriptions de stérilisation	3 292 500 000.—		—.—
Sonstige Passiven	Autres postes du passif	1 349 963 207.22	+	99 801 959.64
Total	Total	45 271 939 804.99		

Offizielle Sätze	Taux officiels	%	seit / depuis le
Offizieller Diskontsatz	Taux officiel d'escompte	1	27. 2. 1978
Offizieller Lombardzinsfuss	Taux officiel pour avance	2	27. 2. 1978
Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel	Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires		
a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln	a) pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages	1¼	20. 3. 1978
b) für übrige Pflichtlager	b) pour autres stocks obligatoires	1¼	25. 9. 1978

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern – Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Swiss Jewel Co. SA, Locarno

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

für Freitag, den 23. März 1979, 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, in Locarno.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Mai 1978.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle;
   Décharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Statutenänderung.
5. Wahlen:
   a) Verwaltungsrat;
   b) Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1978, der Bericht der Kontrollstelle sowie Antrag auf Abänderung der Statuten sind vom 12. März 1979 an beim Sitz der Gesellschaft in Locarno zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis und mit 22. März 1979 beim Büro der Gesellschaft in Locarno gegen Hinterlage der Aktien oder Depotscheine bezogen werden.

Der Präsident des Verwaltungsrates

Eisen- und Stahlgiesserei AG, Biel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 23. März 1979, um 16 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Von Roll AG, Gerlafingen.

Traktanden:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1977.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Neubestellung des Verwaltungsrates.

Die Zutritts- und Stimmkarten können am Sitz der Gesellschaft gegen Vorweisung der Aktientitel oder eines rechtsgültigen Ausweises über den Aktienbesitz bezogen werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle und der Jahresbericht liegen 10 Tage vor der Generalversammlung beim Sitz der Gesellschaft auf.

Biel, den 5. März 1979 Der Verwaltungsrat

Inserate erschliessen den Markt

Société de Banque Suisse

Aarau, Aigle, Allschwil, Appenzell, Arbon, Au SG, Baar, Baden, Bâle, Bellinzone, Berne, Beromünster, Bienne, Binningen, Birsfelden, Bischofszell, Boudry, Brigue, Brügg, Buchs SG, Bulle, Carouge, La Chaux-de-Fonds, Chêne-Bourg, Chiasso, Coire, Crans-sur-Sierre, Davos, Delémont, Dietikon, Dübendorf, Emmenbrücke, Eschenbach LU, Frauenfeld, Fribourg, Genève, Gland, Gossau SG, Grand-Lancy, Grenchen, Grindelwald, Glaad, Heerbrugg, Hergiswil NW, Hérisau, Hochdorf, Interlaken, Ittigen, Kreuzlingen, Kriens, Küsnacht ZH, Langenthal, Lausanne, Liestal, Locarno, Le Locle, Loèche-les-Bains, Lucerne, Lugano, Lyss, Malters, Martigny, Mandrisio, Montana, Monthey, Montreux, Morat, Morges, Münsingen, Muttenz, Neuchâtel, Neuhausen a/Rhf., Nidau, Nyon, Oberwil BL, Olten, Porrentruy, Prattein, Rapperswil, Reinach BL, Renens, Riehen, Rolle, Rorschach, Saas Fee, St-Gall, St-Margrethen, St-Moritz, Sarnen, Saxon, Schaffhouse, Schönbühl, Schwyz, Sierre, Sion, Sissach, Soleure, Stein AG, Sursee, Thalwil, Thoune, La Tour-de-Peilz, Uster, Vevey, Viège, Villars-sur-Ollon, Wädenswil, Wallisellen, Wettingen, Wetzikon ZH, Wil SG, Winterthur, Wohlen AG, Wolhusen, Yverdon, Zermatt, Zofingue, Zoug, Zurich
Londres, New York, Atlanta, Chicago, San Francisco, Tokyo, Hong Kong, Singapour, Bahrein

Les actionnaires de notre société sont invités à assister à la

107e Assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le

mardi 27 mars 1979, à 15.00 heures,
à la Foire Suisse d'Echantillons, Kongressraum Wien,
1er étage, Riehenring, Bâle

Ordre du jour:

1° Approbation du rapport annuel, du rapport de l'Office de contrôle et des comptes annuels.

2° Décharge aux organes d'administration et de direction.

3° Répartition du bénéfice de l'exercice;
fixation du dividende et de la date de son paiement.

4° Elections
a) de membres du Conseil d'administration
b) de membres de l'Office de contrôle.

Les **détenteurs d'actions au porteur** qui désirent prendre part à l'Assemblée générale ou s'y faire représenter sont priés de déposer leurs actions (ou une attestation en bonne et due forme de leur dépôt auprès d'une autre banque) au plus tard le **mercredi 21 mars 1979** auprès de l'une de nos succursales jusqu'à la fin de l'Assemblée générale. Il leur sera remis un reçu et une carte d'admission.

La convocation, accompagnée de la carte d'admission, sera envoyée directement aux **détenteurs d'actions nominatives** inscrits au 23 février 1979.

Durant la période s'étendant du 24 février au 27 mars 1979, aucun transfert d'actions nominatives n'interviendra au registre des actions.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1978 avec le rapport de l'Office de contrôle, le rapport de gestion et les propositions pour l'utilisation du bénéfice net seront à la disposition des actionnaires, à nos guichets en Suisse, à partir du 14 mars 1979.

Bâle, le 27 février 1979 Le Président du Conseil d'administration
Hans Strasser

Solothurner Handelsbank

Dividendenzahlung

Der Coupon Nr. 19 wird vom 9. März 1979 an wie folgt zahlbar:

Fr. 60.— brutto auf den alten Namen- und Inhaberaktien
Fr. 30.— brutto auf den neuen Namenaktien aus der Kapitalerhöhung 1978.

Die Dividende kann nach Abzug der Verrechnungssteuer von 35% mit Fr. 39.— bzw. Fr. 19.50 netto an unseren Schaltern in Solothurn, Olten und Grenchen sowie beim Schweizerischen Bankverein Basel und bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich eingelöst werden.

Funicolare Lugano-Paradiso–Monte San Salvatore SA, Paradiso

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

lunedì 2 aprile 1979, alle ore 12.30, nella sala del Ristorante Vetta (servizio funicolare ogni 30 minuti), con il seguente

Ordine del giorno:

1. Rapporto del consiglio d'amministrazione.
2. Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1978.
3. Rapporto dei revisori dei conti, scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione. Deliberazione circa la destinazione degli utili.
4. Nomine statutarie.

Per intervenire all'assemblea gli azionisti dovranno depositare le azioni presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano o presso la sede della società a Paradiso, ritirando il biglietto d'ammissione che dà anche diritto alla corsa gratuita per la giornata dell'assemblea.

Lugano-Paradiso, il 7 marzo 1979

Kaufe Briefmarken
von ganzer Welt. Sammlungen mit Dubletten, Nebengebiete wie Soldatenmarken, Stempelmarken, Briefe, Postkarten usw. Schätzungen mit Verkaufsgarantie. Grosse Objekte komme ich besichtigen
Tel. (061) 72 18 89
Briefadresse:
B. Steinle
Mattweg 73
4144 Arlesheim

Inserate im SHAB haben Erfolg !

Wir freuen uns anzuzeigen, dass Herr

Dr. Peter Mosimann
Advokat

nach mehrjähriger wissenschaftlicher Assistenz bei Herrn Prof. Dr. Frank Vischer, Institut für Internationales Recht und Internationale Beziehungen, Basel, und nach einem Forschungsaufenthalt an der Harvard Law School (USA) per 1. März 1979 in unsere Firma eingetreten ist.

Dres. Stieger, Mathys & Riggenbach
Advokatur und Notariat

Aeschenvorstadt 37
Postfach 203
4010 Basel

Telefon 061 22 27 70
Telex 63732

Sensationelle Juwelen-Kopien
aus 18karätigem Gold

von unglaublicher Vollendung und sehr repräsentativ mit dem synth. Schmuckstein symant, der aussieht wie feinste lupenreine Brillanten, wie diese geschliffen ist, aber nur einen Bruchteil dessen kostet, was andere annehmen. – Auch mit synth. Rubin, synth. Saphir und smaragdgrünen Dubletten verarbeitet. 100-Seiten-Farbkatalog mit über 3000 Wahlmöglichkeiten unverbindlich.

Schäfer-Schmuck, Postfach 17186
D–6960 Weinheim
Telefon Tag + Nacht 0049 6201 54141

Timbres caoutchouc
Numéroteurs
Dateurs

Gummistempel
Numeroteure
Datumstempel

A. AMMANN SA/AG 1700 FRIBOURG
Pérolles 33 Tél. (037) 22 10 29

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

SAECKE / EMBALLAGEN
aus Polypropylengeweben
die ideale, preisgünstige Verpakkung für viele Produkte.
Informieren Sie sich bei
Gustav Maag, Tel. 01 54 90 88,
Badenerstrasse 450, 8004 Zürich

Nichtigerklärung

Folgendes **Alters-Sparheft** der Kantonalbank von Bern, Biel, wird vermisst:

Nr. 9.001.619.42

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Biel, den 10. März 1979

Kantonalbank von Bern, Biel

Qualitäts-Bürostühle mit Garantie
Preisgünstig direkt vom Fabrikvertreter
Interoffice, 8049 Zürich, Postfach 133,
Tel. 01 42 48 48

ZETTLER
Telefonbeantworter
Führend in Europa. Für jede Betriebsgrösse das richtige Modell!
Beratung · Miete · Verkauf · Service:
Tellon AG, Albisriederstr. 232,
8047 Zürich, Tel. 01 54 99 11

Il y a mille et une bonnes raisons d'exploiter des utilitaires en LEASING plutôt que de les acheter. Car qui dit utilitaire pense d'abord utile.

Notre époque est dure. Elle exige des solutions efficaces. Le LEASING, par exemple, en est une. Et c'est justement dans le domaine des utilitaires que la formule du LEASING trouve sa meilleure application. Car, répétons-le, vous ne devez pas forcément être propriétaire de vos utilitaires pour en tirer profit.

Voici les avantages que vous procure le LEASING:

– *Vous améliorez vos liquidités* car vous ne devez plus acheter de véhicules neufs. Il vous suffit de prélever chaque mois un montant fixe sur vos recettes courantes. Vous ne payez donc qu'après avoir gagné de l'argent, pas avant.

– *Vos problèmes comptables et fiscaux diminuent.* Car on ne paie pas d'impôts sur ce dont on n'est pas propriétaire et vous êtes seulement utilisateur. De plus, le travail de votre comptable s'en trouve allégé d'autant.

– *Plus de frais d'amortissement.* Après 2, 3, voire même 4 ans, vous reprenez simplement des utilitaires neufs en LEASING. Peu importe que leur prix ait augmenté entretemps, vous n'avez plus à vous en soucier car les mensualités restent fixes.

Grâce au nouveau système dit SALE AND LEASE BACK, vous pouvez maintenant vendre immédiatement l'ensemble de votre parc auto à AMAG et le reprendre en LEASING. Si vous le désirez, nous pouvons le compléter en le dotant de modèles plus modernes, notamment du nouveau LT de VW. Il vous suffit de nous contacter par téléphone pour demander des précisions. Sans engagement de votre part.

AMAG LEASING
5116 Schinznach-Bad
Tél. 056 43 01 01

COUPON INFORMATION

- O Veuillez nous faire parvenir votre documentation concernant le LEASING
- O Nous désirons des précisions au sujet du système dit SALE AND LEASE BACK
- O Veuillez nous contacter au téléphone pour un entretien sans engagement de votre part (demander M. _____ svp)
- O Nous attendons votre visite le _____ à _____ h.

Prière de mettre une croix dans la case désirée.

Timbre de l'entreprise 154

Coupon à expédier à: AMAG LEASING, 5116 Schinznach-Bad

Der Landesindex der Konsumentenpreise

Ende Oktober 1977 erschien als Sonderheft Nr. 89 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Die Grundlagen und Methoden der Neuberechnung des Landesindex auf der Basis 1977

In dieser Publikation werden die von der Sozialstatistischen Kommission erarbeiteten Grundlagen des revidierten Landesindex dargestellt. Danach ist der Landesindex der Konsumentenpreise wie bisher der Massstab für die Preisveränderungen jener Waren und Dienstleistungen, die für die privaten Haushalte von Bedeutung sind. Er ist mit einer Totalrevision den heutigen Verbrauchsgewohnheiten angepasst worden. Das Resultat dieser Revision ist wiederum ein breit abgestützter Verständigungsindex.

Der Preis dieses Sonderheftes beträgt Fr. 7.–. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

L'indice suisse des prix à la consommation

Fin novembre 1977 a paru le numéro spécial 89 de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail sur

les nouvelles bases et méthodes du calcul de l'indice suisse des prix à la consommation dès 1977

Il s'agit du rapport de la Commission de statistique sociale sur les bases qu'elle a élaborées au cours de la révision totale de l'indice en question. Comme par le passé, celui-ci permettra de mesurer les variations des prix des marchandises et des services représentatifs de la consommation des ménages privés. Il a été adapté aux habitudes actuelles des consommateurs et repose de nouveau sur un consensus des partenaires sociaux et des autres milieux intéressés.

Ce numéro spécial peut être obtenu contre versement préalable d'un montant de 7 francs sur le compte de chèques postaux n° 30-520 de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Prière de noter la commande au verso du coupon du bulletin de versement.